



Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences

Präsidiumsbericht 2021

Hochschule Niederrhein



Wegbereiterin

Bericht aus dem Präsidium_06

Chronik 2021_16

Personalia und Preise_36

Die Hochschule in Zahlen_46

Organe der Hochschule_66

Impressum_70

Wegbereiterin



Liebe Leserinnen und Leser,

in unserem jüngsten Rechenschaftsbericht legen wir als Präsidium dar, welche wesentlichen Entwicklungen die Hochschule Niederrhein während des Jahres 2021 bestimmt haben. Zu hoffen ist, dass uns dies in einer kurzen und übersichtlichen Darstellung gelungen ist. Naturgemäß stehen Ereignisse, Zahlen und Fakten im Vordergrund des Präsidiumsberichts. Dabei soll nicht vergessen werden, dass wir uns als Ort von Bildung und Forschung über unser Leitbild definieren.

Wir verstehen uns als Wegbegleiterin unserer Studierenden und unserer Region Niederrhein, mit der wir uns in höchstem Maße identifizieren. Dies um so mehr, als das Jahr 2021 unser Jubiläumsjahr gewesen ist: 50 Jahre zuvor waren unsere Vorgängereinrichtungen in der Hochschule Niederrhein aufgegangen. Der Pandemie wegen konnten wir nicht auf dem Campus feiern. Auch konnten wir 2021 unseren Studierenden nur sehr eingeschränkt Lehrveranstaltungen in Präsenz oder ein buntes Campusleben anbieten. Dennoch haben unsere Studierenden und unsere Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler bemerkenswerte Leistungen vollbracht. Sie wurden dabei gut unterstützt von den Beschäftigten in der Technik, den Laboren und der Verwaltung.

Mit dem Dank an diese alle und im Bewusstsein unserer Mission als Hochschule der Region Niederrhein wünschen wir Ihnen informative Einblicke in unsere Leistungen des Jahres 2021.

Im Namen des Präsidiums

Ihr Dr. Thomas Grünwald

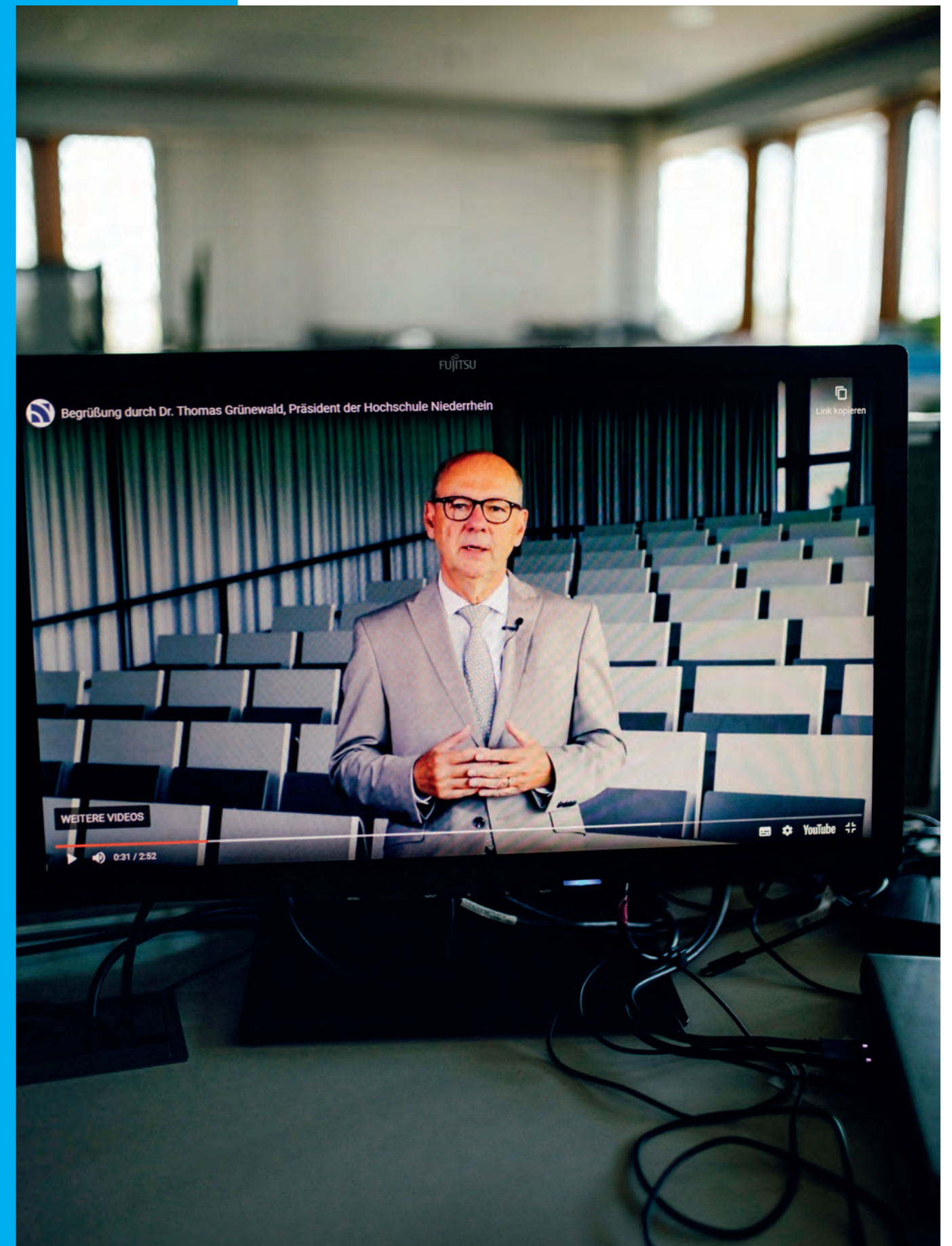
Bericht aus dem Präsidium

Jubiläumsfeier

„Junge Talente auf ihrem Weg zu begleiten, ist unser Markenkern. Junge Talente sind unser bestes Angebot an die Region Niederrhein. Damit eingelöst werden kann, was unser Markenkern „Dein Weg!“ verspricht, darf die Hochschule Niederrhein nicht stehen bleiben.“

Dr. Thomas Grünewald

Wie so viele Veranstaltungen, fand auch die Jubiläumsfeier der Hochschule im September 2021 digital statt. Neben einer Ansprache des Hochschulpräsidenten und einem Grußwort von NRW-Wissenschaftsministerin Isabel Pfeiffer-Poensgen gab es zur Onlinefeier einen Jubiläumsfilm, der die Gäste einmal quer durch alle Fachbereiche führte.



Wegbereiterin Bericht aus dem Präsidium

8



Dr. Thomas Grünewald

Präsident



Prof. Dr. Dr. Alexander Prange

Vizepräsident für Forschung
und Transfer



Prof. Dr. Berthold Stegemerten

Vizepräsident für Studium
und Lehre



Bibiana Kemner

Kanzlerin
(bis September 2021)



Wolfgang Mülders

Kommissarischer Kanzler

RESSORT PRÄSIDENT

50-jähriges Jubiläum

Im Jahr 2021 hat die Hochschule Niederrhein ihr 50-jähriges Bestehen gefeiert. Wie viele andere Hochschulen für angewandte Wissenschaften wurde sie 1971 gegründet. Auch 50 Jahre später ist die HSNR ein wichtiger Partner der Region.

Selbstverpflichtung

Unser Selbstverständnis als Hochschule Niederrhein ist es, der Transfer- und Innovationspartner der Region zu bleiben und unter den Aspekten des Strukturwandels Rheinisches-Revier und der Dritten Mission die Digitalisierung, Internationalisierung, Nachhaltigkeit und die modernen Lehrprofile auszugestalten.

Strukturwandel – Rheinisches Revier

Sechs Hochschulen für angewandte Wissenschaften der Region – darunter auch die Hochschule Niederrhein – haben sich zur Transferallianz für das Rheinische Revier (TARR) zusammengeschlossen. Die TARR kooperiert mit drei Industrie- und Handelskammern im Rheinischen Revier – Mittlerer Niederrhein, Köln und Aachen. Mit diesem Zusammenschluss zeigt die gegründete Partnerschaft, dass eine entschiedene Zusammenarbeit zwischen Hochschulen und den Industrie- und Handelskammern ein wegweisender Schritt ist, damit Innovationstransfer zwischen Forschung und Mittelstand noch besser gelingt.

Dritte Mission – Regionale Sichtbarkeit und Gewinnung von Studierenden

Über die Anbindung an den Mittelstand hinaus ist die Hochschule Niederrhein Transfer- und Innovationspartner für die Gesellschaft, indem sie eine regionale Präsenz an attraktiven Standorten garantiert. Eine Hochschule für Bürgerinnen und Bürger erlebbar zu machen, dazu sind

9

im Jahr 2021 erfolgreiche Initiativen gestartet. In der WFG in Viersen ist das Innovations- und Zukunftsbüro der Hochschule initiiert worden. In dieser Einrichtung kann die regionale und kommunale Öffentlichkeit den Austausch über Wissens-, Technologie-, wirtschaftliche und soziale Themen suchen. Ein wichtiger Aspekt ist die Präsenz der Hochschule für den direkten Kontakt zu Schulen und anderen Bildungseinrichtungen.

Am Wendersplatz in Neuss öffnen gemeinsame Planungen mit der Industrie- und Handelskammer Mittlerer Niederrhein Perspektiven für einen Campus für Bildung und Innovation. Vor allem junge Menschen können zukünftig dort angesprochen werden. Dieser Ort soll Begegnungsort für Studieninteressierte, kooperierende Institutionen und Unternehmen sowie Bürgerinnen und Bürger aus der Stadt und dem Rhein-Kreis Neuss werden.

Mit der Gründung des Vereins Haus der Wirtschaft und des Wissens wurde ein Meilenstein für die im nächsten Jahr folgende Eröffnung des W3- Wirtschaft.Wissenschaft. Wir gelegt. Der Verein besteht aus Partnern aus der Wirtschaft, Industrie, Kultur und Wissenschaft. Er möchte über dialogorientierte Formate die breite Öffentlichkeit erreichen und über aktuelle Themen unsere Gesellschaft diskutieren und informieren.

Nachhaltigkeitsstrategie

Mit unserem Hochschulentwicklungsplan geben wir uns den Auftrag, eine Nachhaltigkeitsstrategie der Hochschule Niederrhein auf Basis der 17 globalen Nachhaltigkeitsziele (SDGs) zu erarbeiten. Der Strategieprozess wird über alle Institutionen hinweg durch ein Büro für Nachhaltigkeit koordiniert. Wege zur Nachhaltigkeit wurden bereits digital beschriftet. Die Veranstaltung: „Klimawandel ist kein Märchen. Wege zur Nachhaltigkeit“ hat großen Anklang gefunden. Themen wie, nachhaltige Digitalisierung,



klimaneutrale Unternehmen, nachhaltige Stadtentwicklung, Ernährung sowie Bioökonomie standen auf der Agenda. Die Hochschule ist Partner im Krefelder Klimapakt. Die eigene Klimaneutralität der Hochschule wird ein Leitprojekt der nächsten Jahre. Die Auswertung einer Klimabilanz soll zu einem Klimaschutzplan ausgearbeitet werden.

Internationalisierung

Den größten Erfolg hinsichtlich einer Internationalisierung der Hochschule erzielte ein Antrag bei einer Ausschreibung des Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD). Im Rahmen der Förderlinie „HAW.International“ werden die Projekte „ThinkGlobal“ sowie „Edu4SmartTex“ mit insgesamt 1,5 Millionen Euro gefördert. Rund eine halbe Million Euro entfällt auf das Projekt „ThinkGlobal“, das zu einer Internationalisierung der Hochschule führen soll. Mit Hilfe der finanziellen Mittel sollen die institutionellen und strukturellen Rahmenbedingungen verbessert und die Netzwerke mit den ausländischen Partnern ausgebaut werden. Auch die Studierenden werden von der Umsetzung profitieren. So soll es vermehrt Angebote etwa im Bereich der interkulturellen Kompetenzen geben.

FACHBEREICHE

Im Wintersemester 2021/22 haben 25 Frauen das Studium Angewandte Hebammenwissenschaft begonnen. Der Studiengang ist dual und wird in Kooperation mit acht Kliniken der Region erstmals angeboten. Bei der Konzeption des Studiengangs wurden die Vorgaben aus dem neuen Hebammengesetz ebenso berücksichtigt wie die Kompetenzen der derzeitigen Hebammenschulen. Das heißt: Die theoretischen Inhalte des Studiums werden an der Hochschule gelehrt, Teile der Ausbildung an die kooperierenden Hebammenschulen delegiert. Pro Semester sind bis zu zwölf Wochen Theorieunterricht plus etwa elf Wochen Praxiseinheiten vorgesehen. Studierende können 210 ETCS-Punkte erwerben und beenden das Studium mit dem akademischen Grad Bachelor of Science. Der Studiengang dauert sieben Semester.

Ebenfalls im Wintersemester 2021/22 ist der erste komplett englischsprachige Bachelor-Studiengang am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften gestartet. Der Studiengang Sales and Marketing richtet sich an international denkende Studierende, die bereit sind, einen Teil ihres Studiums im Ausland zu absolvieren. Mit der Fokussierung auf Vertrieb und Marketing entspricht er zugleich den aktuellen



Anforderungen der Unternehmen an personellem Nachwuchs. Der Studiengang wird in Vollzeit angeboten, die Regelstudienzeit beträgt sechs Semester. Im fünften Semester wird ein verpflichtendes Mobilitätsfenster im Ausland, als Studium oder Praktikum, integriert. Dieses kann an einer der weltweiten Partnerhochschulen der Hochschule Niederrhein oder in einem Unternehmen absolviert werden. Jeweils zum Wintersemester stehen in Mönchengladbach 60 Studienplätze zur Verfügung, bei der Premiere hatten sich 44 Menschen eingeschrieben.

Bereits seit dem Sommersemester 2021 wird der neue Masterstudiengang Cyber Security Management angeboten. Er folgt auf den gleichnamigen Bachelorstudiengang, der im Wintersemester 2020/21 an den Start gegangen war. Die Studierenden beschäftigen sich im neuen Masterstudiengang mit dem Entwurf, der Entwicklung, der Auswahl und der Nutzung von IT-Sicherheitsverfahren und -Technologien im Unternehmen und in der Verwaltung. Das Besondere an dem Studiengang ist, dass die Studierenden nicht nur die technischen Aspekte der IT-Sicherheit erlernen, sondern diese mit Managementwissen verbinden. Durch den Einsatz von Projektmanagement- und Führungsmethoden können zukünftige Absolventinnen und Absolventen sicherheitsrelevante und bereichsübergreifende Projekte planen und leiten. Zugangsberechtigt sind Interessierte mit Bachelor oder Diplom in Informatik oder Wirtschaftsinformatik, bei anderen Studienrichtungen sind Credit Points in entsprechenden Wahlfächern Voraussetzung. Der Masterstudiengang wird im Rahmen des Cybercampus NRW von der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg und der Hochschule Niederrhein angeboten.

STUDIUM UND LEHRE

Im Jahr 2021 dominierten Themen zu Umfängen und Zusammenspiel von Lehren und Lernen in Distanz und/oder vor Ort. Die Anzahl verfügbarer digitaler Instrumente wurde dabei erweitert, so dass sie sowohl zur Unterstützung und Weiterentwicklung von (hybriden) Lehr-Lernformaten beitrug, als auch die Umsetzung neuer Konzepte ermöglichte. So wurde zur Durchführung von Online-Prüfungen eine neue Infrastruktur auf Basis der Lernplattform Moodle implementiert. Für die Nutzung und Weiterentwicklung dieser Prüfungsinfrastruktur wurde mit Beteiligten aus allen Fachbereichen ein eAssessment-Netzwerk aufgebaut, um den Austausch und die Vernetzung der Fachbereiche und zentraler Schnittstellen zu ermöglichen. Digitale Lehrveranstaltungen wurden (weiter)entwickelt und der Blick auf die Zeit nach der Pandemie gerichtet: Zukünftiges Lehren und Lernen kann und soll von den Erfahrungen der „digitalen Semester“ profitieren. Die Beteiligung am landesweiten Netzwerk ORCA.nrw ermöglicht den hochschulübergreifenden Austausch, u.a. zum Thema Open Educational Resources (OER).

Den Beratungsangeboten für Studierende kam während der Pandemie eine besondere Bedeutung zu. Die fehlende Möglichkeit, Beratungen vor Ort in Präsenz durchführen zu können, brachte Herausforderungen mit, denen begegnet werden musste. Durch die Vernetzung der Beratungseinrichtungen wurden Handlungsempfehlungen für (Distanz-)Beratung abgestimmt, die sich auf die Themenfelder Erreichbarkeit, Beratungssetting, Datenschutzkonformität und auf Weiterbildungsmöglichkeiten für die Beratenden beziehen. Das Beratungsnetzwerk ist, wie auch die Leitlinie



Beratung, die im Berichtszeitraum erarbeitet wurde, ein Baustein für die Einbindung der Beratungseinrichtungen in ein zukünftiges Qualitätsmanagementsystem.

Im Jahr 2021 hat sich die Hochschule auf dem Weg zur Systemakkreditierung gemacht. Dazu ist ein Qualitätsmanagementsystem für Studium und Lehre aufzubauen, das den Rahmen für die eigenständige (Re-)Akkreditierung von Studiengängen schafft. Der Anspruch, ein System zu schaffen, was von allen Hochschulangehörigen gelebt wird, bedarf einer Beteiligung vieler Akteure und Interessengruppen. Diverse Beteiligungsformate und Qualitätsdialoge haben die Hochschule bewegt und werden es weiter tun – hin zu einer neuen Qualitätskultur an der Hochschule Niederrhein.

FORSCHUNG UND TRANSFER

Die Hochschule Niederrhein kann auf ein außerordentlich erfolgreiches Jahr in der Drittmittelakquise zurückblicken. Im Jahr 2021 wurden insgesamt 18,3 Millionen Euro für Forschung und Transfer eingeworben. Zusätzlich wurden fünf Millionen für Projekte im Bereich der Lehre akquiriert. Insgesamt kamen so 23,3 Millionen Euro zusammen. Ein neues Rekordergebnis für die Hochschule Niederrhein. Der größte Teil der Drittmittel, rund 22 Millionen Euro, stammt aus den 37 öffentlich geförderten Projekten. Als Geldgeber treten hier die Europäische Union, der Bund oder das Land NRW auf. Von privatwirtschaftlichen Partnern stammten 1,3 Millionen Euro, die für 58 Projekte akquiriert wurden. Der größte Anteil entfällt auf das Transferprojekt Tandem Niederrhein mit über sieben Millionen Euro aus dem Bund-Länder-Programm des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF). Ziel ist es, durch das Programm frühzeitig geeignete Nachwuchsprofessorinnen und -professoren für die Hochschule Niederrhein zu gewinnen und zu fördern. Das Lehrprojekt GetUp_MeetUp_StartUp brachte 2,19 Millionen Euro aus BMBF-Mitteln ein und unterstützt

Existenzgründer:innen aktiv auf ihrem Weg zur Selbstständigkeit. Neben den Forschungs- und Transferprojekten gab es 2021 insgesamt 65 laufende kooperative Promotionen mit Partneruniversitäten.

Zu den großen Forschungs- und Transferprojekten die im Jahr 2021 akquiriert werden konnten, zählen außerdem Fe-Tex (Flexible Electronics meets Textiles) der beiden Professorinnen Ekaterina Nannen und Anne Schwarzpfeiffer. Insgesamt konnten die beiden Forscherinnen 1.231.705 Euro von der DFG (Deutsche Forschungsgemeinschaft) einwerben. Das Projekt läuft bis 2024. Das Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen (MWIDE) hat im Jahr 2021 die beiden HSNR-Projekte KIRaPol.5G (Künstliche Intelligenz für Radarsysteme zur Unterstützung von polizeilichen Überwachungen auf öffentlichen Plätzen/ Bahnhöfen) von Professor Hans-Günter Hirsch (Fördersumme: 991.790 Euro) sowie 5GARderobe (Mobile User Textile AR Experience) von Professor Bastian Quattelbaum (Fördersumme: 950.337 Euro) mit einem Förderbescheid versehen (eine Übersicht der Projekte finden Sie auf S. 61).

International ausgerichtet ist das Projekt EnaTex Indonesien (Energie u. Nachhaltigkeit in der Textilindustrie-Energieeffizienz und erneuerbare Energien in Partnerschaften für den Klimaschutz) von den beiden Professorin Monika Eigenstetter und Maïke Rabe. Die Forscherinnen erhalten in diesem Verbundprojekt 868.661 Euro vom BMBF. Das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung hat 719.065 Euro für das Projekt IIDES NSC (Industry Integrated Dual Engineering Studies in a North-South Collaboration) von Professor Arne Graßmann genehmigt. Im Rahmen des Projektes möchte die Hochschule Niederrhein dazu beitragen, die Bevölkerung in dem westafrikanischen Staat Côte d'Ivoire in die Lage zu versetzen, die Probleme des uneingeschränkten

Zugangs zur Elektrizitäts- und Wasserversorgung eigenständig und nachhaltig zu lösen.

Im Jahr 2021 wurde ein neuer Beirat für Forschung und Transfer gegründet. Neben Vizepräsident Professor Dr. Dr. Alexander Prange gehören diesem auch Professor Jens Brandt, Professor Martin Jäger, Professorin Angelika Krehl, Peter Bolten (AUNDE Group), Markus Menkhaus (Hochschule), Helmut Wallrafen (Sozial-Holding Mönchengladbach) und David Zülw (Zülw AG) an.

VERWALTUNG

Infrastruktur

Im Jahr 2021 wurden Baumaßnahmen der Hochschule weiter vorangetrieben. Die Planungen für den Neubau des Technikums für den Fachbereich Chemie am Campus Krefeld West wurden intensiviert. So lagen im April 2021 die Ergebnisse der Entwurfsplanung inklusive einer Kostenberechnung vor. Die Fertigstellung ist für das Jahr 2023 geplant, die voraussichtlichen Kosten belaufen sich auf 25,5 Millionen Euro.

Am Campus Mönchengladbach sind die Planungen für die Baumaßnahme an der ehemaligen Öffentlichen Prüfstelle für das Textilwesen (Campus MG, Rheydter Straße) fortgeschritten. Auch hier ist eine Fertigstellung bis Mitte 2023 vorgesehen. Der Zeilenschluss an der Rheydter Straße wird jedoch noch länger auf sich warten lassen – hier sieht der derzeitige Planungsstand eine Übergabe im Juli 2025 vor. Am Campus Krefeld haben Baumaßnahmen für ein Skills-Lab am Fachbereich Gesundheitswesen begonnen. Dieses Lab soll den Studierenden des Studiengangs Angewandte Hebammenwissenschaft eine möglichst praxisnahe Ausbildung ermöglichen. Die drei Multifunktionsräume werden schwerpunktmäßig

entsprechend den praktischen Tätigkeitsbereichen von Hebammen, der Schwangerschafts-, Geburts- und Wochenbettbetreuung, gestaltet. Eine Fertigstellung ist bis Mitte 2022 vorgesehen.

Das Online-Prüfungssystem Moodle Examen wurde hinsichtlich der Hochverfügbarkeit sowie der Performancesteigerung optimiert. Somit wurde die Infrastruktur um ein PostgreSQL Cluster mit drei Knoten und fünf weiteren Anwendungsservern erweitert. Nach erfolgreichen Lasttests konnte bestätigt werden, dass diese neue Struktur für eine Last von 1200 Teilnehmer gleichzeitig ausgelegt ist.

Um den Support von Microsoft weiterhin sicher stellen zu können, wurde der zentrale Mailserver für Mitarbeitende auf die Version MS Exchange 2016 umgestellt.

An den Standorten der Hochschule Niederrhein, wurden unter anderem insgesamt fünf Besprechungsräume medientechnisch erneuert. Hier können nun sowohl moderne Präsentationstechniken genutzt werden, als auch Video Konferenzen stattfinden. Dafür wurde sowohl der Raum N110 in Mönchengladbach, als auch die Räume DE07, FE02, JE17 und JE09 in Krefeld Süd sowie der Raum R310 in Krefeld West umgebaut.

Erstmals wurden an der Hochschule Niederrhein die zentralen Gremienwahlen der Mitarbeitenden und Studierenden als Online-Wahl parallel mit zwei getrennten Wahlurnen realisiert.

Im 1. Quartal 2021 wurde die Umstellung aller PCs und Notebooks im Bereich der Verwaltung und der Ressorts auf Windows 10 abgeschlossen. Derzeit werden vom IT-Support in diesen Bereichen ca. 650 Geräte verwaltet. Mit Einführung von Windows 10 werden seitens des Herstellers Microsoft hierzu halbjährlich Releaseupdates

veröffentlicht, welche fortlaufend vorab auf Kompatibilität mit der in der Verwaltung und Ressorts vorhandenen Richtlinien und Programmen überprüft werden müssen. Aufgrund einer Änderung im Bereich der Adobe-Lizenzierung mussten im vergangenen Jahr alle PCs und Notebooks auf die neueste Version der AdobeCloud umgestellt werden.

Studierendenservice

Die Systemumstellung des Online-Service für Studierende auf HISinOne EXA wurde zum 1. Juni 2021 erfolgreich abgeschlossen. Die Erweiterung des Campusmanagement Systems HISinOne um das EXA Tool bietet den Studierenden der Hochschule Niederrhein den Vorteil, alle Angebote des Studierendenservice über ein einheitliches Portal abzurufen. Mit EXA wird der gesamte Student-Life-Cycle abgebildet. Studierende können nunmehr leichter Prüfungen an- und abmelden, Leistungen einsehen und ihre Veranstaltungen planen.

Als eine der ersten Hochschulen in Nordrhein-Westfalen setzt die Hochschule Niederrhein die Ergebnisse des Konsortialprojektes e-Studierendenakte.nrw um und nimmt somit eine Vorreiterrolle bei der Weiterentwicklung der Digitalisierungsprozesse in Studium und Lehre ein. Im Oktober 2021 startete das Projekt „Einführung der e-Studierendenakte an der Hochschule Niederrhein“, an dem neben dem Dezernat Studierendenservice sämtliche Organisationseinheiten der Hochschule beteiligt sind. Ziel des Projektes ist die Implementierung einer datenschutzkonformen elektronischen Studierenden- und Prüfungsakte. Hierfür wird ein Dokumentenmanagement-System (DMS) eingeführt, das das Campusmanagement-System u. a. bei der datenschutzkonformen und revisionssicheren Ablage von Dokumenten ergänzt. Die Produktivsetzung der e-Studierendenakte ist für April 2023 geplant.



CORONA-LAGE

Auch im Jahr 2021 hat die Corona-Pandemie das Geschehen an der Hochschule bestimmt. Die digitalen Angebote sind weiter ausgebaut worden, das Kalenderjahr 2021 blieb überwiegend digital. Das Tragen von medizinischen bzw. FFP2-Masken war obligatorisch. In Zusammenarbeit mit dem TÜV Rheinland und dem Helios Klinikum Krefeld konnten im April Impftermine (TÜV) bzw. im Dezember Booster-Termine (Helios) für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter angeboten werden. Wie bereits im Jahr 2020 wurde auch im Jahr 2021 an der regelmäßig stattfindenden Corona-Lage festgehalten. In den wöchentlich tagenden Runden kam das Präsidium mit dem Pandemie-Beauftragten Winfried Höfer sowie Vertretern einzelner Organisationseinheiten zusammen, um die Umsetzung pandemiebedingter Maßnahmen zu erörtern. Die jeweils geltenden Regeln wurden den Hochschulangehörigen im Anschluss an die Sitzungen kommuniziert. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden gebeten, vorwiegend im Homeoffice zu arbeiten. Ausnahmen galten für Beschäftigte, deren Aufgaben nicht von zu Hause aus erledigt werden konnten.

Im Herbst 2021 wurde ein innovatives Zugangssystem zur besseren Einhaltung der verschärften 3G-Regelungen (Getestet, Genesen oder Geimpft) eingeführt. Mittels

einer programmierbaren Zutrittskarte konnten die Gebäude der Hochschule betreten werden. Bei Geimpften und Genesenen galt die Berechtigung bis zum Ende des Wintersemesters 2021/22, Getestete bekamen eine Karte mit einem 24-Stunden-Zugang und mussten danach für einen neuen Test zum hochschuleigenen Testzentrum (jeweils eins pro Standort). Die Karte wurde dort dann wieder für 24 Stunden verlängert.

Nahezu alle Fachbereiche setzten im Kalenderjahr 2021 vorwiegend auf digitale Lehre. Nur in einem Zeitfenster im Sommer konnten wieder vermehrt Präsenzveranstaltungen angeboten werden. Die digitale Lehre war nur durch den großen Einsatz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kommunikations- und Informationstechnik (KIS), der Hochschuldidaktik, des E-Learning-Teams, des Teams digitaLe (Mediendidaktik) und natürlich der Lehrenden möglich.

Chronik 2021

Wegbier

„Dein Wegbier“ heißt das obergärige Bier, das Merkmale von Altbier und Pilsener Bier vereint. Entwickelt wurde das Bier von Studierenden des Fachbereichs Oecotrophologie unter Leitung von Professor Georg Wittich. Das Bier wurde zur Online-Jubiläumsveranstaltung an Freunde, Förderer und Mitarbeitende der Hochschule Niederrhein verschickt.

Die besondere Note erhält das Bier durch den Mix aus verwendeter Altbier-Hefe und Pilsener Malz. Diese Mischung sorgt für den Geschmack und für die kräftig blonde Farbe, die an Biere aus Bayern erinnert. Zugleich gibt es durch die verwandte Hefe den regionalen Bezug zum Niederrhein, der als Altbierstandort berühmt ist. Gebraut wurde am 12. Juli bei der Brauerei Gleumes in Krefeld.



Chronik 2021

#salesandmarketing 08.01.2021

Zum Wintersemester startet der erste komplett englischsprachige Bachelorstudiengang Sales and Marketing. Er richtet sich an ambitionierte Studierende, die international denken und bereit sind, einen Teil ihres Studiums im Ausland zu absolvieren. Mit der Fokussierung auf Vertrieb und Marketing entspricht er zugleich den aktuellen Anforderungen der Unternehmen an personellen Nachwuchs.

#ästhetisch 14.01.2021

Können Computer entscheiden, ob Designentwürfe ästhetisch ansprechend sind? Am iPattern-Institut für Mustererkennung wurde ein entsprechender Algorithmus entwickelt. Dieser kann Designer:innen beim gestalterischen Entwurfsprozess unterstützen. Eine besondere Rolle bei einer softwareunterstützten ästhetischen Bewertung können Symmetrien spielen. Symmetrische Objekte werden oft als schöner empfunden als unsymmetrische.

#ingenieur:in 19.01.2021

Auch in diesem Jahr veranstalten die ingenieurwissenschaftlichen Fachbereiche den Tag des Ingenieurs – dieses Jahr rein digital. Die Fachbereiche Maschinenbau und Verfahrenstechnik, Elektrotechnik und Informatik, Wirtschaftsingenieurwesen sowie Chemie präsentieren zwei digital erlebbare Messerräume mit spannenden Inhalten rund um das Thema Ingenieurwissenschaften.

#mintfördern 20.01.2021

Kinder und Jugendliche der Region sollen im MINT-Bereich besser gefördert werden. Das ist das Ziel des Projekts MINTinMIND, für das der Parlamentarische Staatssekretär Thomas Rachel aus dem Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) den Förderbescheid übergab. Projektpartner sind neben der HSNR die Städte Krefeld und Mönchengladbach mit den jeweiligen zdi-Zentren, die

Wirtschaftsförderung Mönchengladbach sowie die Regionalagentur Mittlerer Niederrhein.

#50jahre 25.01.2021

Im Jahr 2021 feiert die Hochschule ihren 50. Geburtstag. Sie blickt zurück auf ein halbes Jahrhundert, in dem sie zur zentralen Nachwuchsschmiede am Niederrhein geworden ist. Zum 1. August 1971 wurde die Fachhochschule Niederrhein gegründet, damals mit 3660 Studierenden in acht Fachbereichen.

#evaluation 26.01.2021

Die Bedeutung der Logistik für die Textilbranche hat unter den Pandemiebedingungen zugenommen. Durch Online-Handel, schnelle Saisonwechsel oder den Zwang zur Lagerhaltung sind die Herausforderungen für die Unternehmen gewachsen. Seit zwei Jahren forschen im Center Textillogistik das Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik IML und die Hochschule unter dem Motto „Logistik für Textilien – Textilien für die Logistik“. Nun wurde die Kooperation erfolgreich evaluiert.

#cybersecurity 27.01.2021

Das Erbeuten von persönlichen und Unternehmensdaten ist für Kriminelle ein äußerst lukratives Geschäft. Daher ist Cybersicherheit für Unternehmen und Einrichtungen von großer Bedeutung. Um den steigenden Bedarf an Fachkräften zu bedienen, bietet die Hochschule seit dem Wintersemester den Bachelorstudiengang Cyber Security Management an. Neu ist ab dem Sommersemester 2021 der konsekutive Masterstudiengang.

#neofashion 02.02.2021

Im Rahmen der Berliner Fashionweek fand die „Neo Fashion 2021 digital – Best Graduates“ statt. Die Veranstaltung dient als Plattform, auf der sich die Abschlussarbeiten vom Hochschul-Modenachwuchs in Deutschland

Berliner Fashionweek #neofashion



präsentieren können. Acht Studierende sowie Absolventinnen und Absolventen der Hochschule wurden im Zuge der Fashionshow vorgestellt. Außerdem präsentierte der 3DWorkspace einen digitalen Showroom.

#raspberrypi 30.02.2021

Lehrerinnen und Lehrer aus Mönchengladbacher, Willicher und Kempener Gymnasien haben in einem Online-Workshop der Hochschule gelernt, wie man den Linux-Kleinstcomputer Raspberry-Pi im Unterricht nutzen kann. Das Programm dazu hatten Prof. Dr. Claus Brell und der Student Dennis Kowski entwickelt.

#radeln5g 11.02.2021

Fahrradfahren wird immer beliebter. Aber mit der Zahl der Fahrradfahrer wächst zugleich die Unfallgefahr. Das Projekt „Car2Bike.5G“ befasst sich damit, wie die Sicherheit von Radfahrern durch eine 5G-Kommunikation mit den umgebenden Fahrzeugen verbessert werden kann. Es wird bis Ende 2022 mit insgesamt 287.000 Euro im Rahmen des Förderwettbewerbs 5G.NRW gefördert, finanziert durch Landesmittel des Ministeriums für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen.



Hochschulpräsident Dr. Thomas Grünewald
und IHK-Hauptgeschäftsführer Jürgen Steinmetz.

Strukturwandel: Industrie- und Handelskammern kooperieren mit Hochschule

#strukturwandel 15.02.2021

Gemeinsam den Strukturwandel gestalten und die Region zu einem Innovationsraum weiterentwickeln – das haben sich die drei Industrie- und Handelskammern des Rheinischen Reviers und die sechs Hochschulen der Transferallianz für das Rheinische Revier auf die Fahne geschrieben. Eine entsprechende Vereinbarung haben die Partner jetzt unterzeichnet – dazu gehören auch die Industrie- und Handelskammer (IHK) Mittlerer Niederrhein und die Hochschule Niederrhein.

Gemeinsame Ziele der Partner sind der Erhalt bestehender und die Schaffung neuer Arbeitsplätze, die Sicherung und Steigerung nachhaltiger industrieller Wettbewerbsfähigkeit, die Gründung von wachstumsfähigen Unternehmen, die Entwicklung neuer Dienstleistungen im Rahmen sozialer Innovationen, die Integration der Digitalisierung in Bildung, Gesundheit und nachhaltiger Produktion sowie die Lösungen der Umwelt- und Energiefragen für eine lebenswerte, kreislaufbasierte Gesellschaft.

Die Partner verstehen sich auch als Interessenvertretung für gemeinsame Themen im Rheinischen Revier gegenüber Politik und Gesellschaft. Sie wollen zudem ein Transferprogramm für das Rheinische Revier mit entsprechender operativer Umsetzung entwickeln.

#abschlussprojekte 19.02.2021

Smarte Babyschlafsäcke, nachhaltige Kollektionen für Mensch und Tier und kreative Projekte für Entwicklungsförderung von Kindern. Die diesjährigen Abschlussprojekte der Studierenden des Fachbereichs Textil- und Bekleidungstechnik überzeugen mit ihrer Vielfalt, Kreativität und Innovation. 220 Studierende aus zwanzig Teams stellen ihre Abschlussarbeiten via Zoom vor.

#ifoot 22.02.2021

Dank moderner Sensorik sollen Patient:innen mit Diabetischem Fußsyndrom künftig besser behandelt werden können. Dies ist das Ziel des Forschungsprojekts iFoot, das am Fachbereich Gesundheitswesen angesiedelt ist. Beim Bytes4Diabets Award wurde das Projekt als eines von fünf innovativen Digital-Projekten ausgezeichnet. Die elfköpfige Jury aus Diabetesexperten würdigte es bei einer digitalen Preisverleihung auf der diesjährigen DiaTec.

Praxisnah studieren trotz Pandemie? #homeoffice

#abschied 24.02.2021

Den früheren Präsidenten der HSNR Prof. Dr. Hans-Hennig von Grünberg (55) zieht es nach Potsdam. Zum 1. April 2021 wurde er zum Professor für Wissens- und Technologietransfer an die dortige Universität berufen. Von Grünberg war von 2010 bis 2020 Präsident der Hochschule Niederrhein. Nach der Amtsübergabe zum 1. März 2020 an seinen Nachfolger Dr. Thomas Grünewald übte von Grünberg an der HSNR eine Professur für Theoretische Physikalische Chemie aus.

#abfall 25.02.2021

Am Fachbereich Chemie wurde ein chemisches Verfahren entwickelt, das dazu beitragen kann Lebensmittelabfälle wieder zu verwerten. Professor Dr. Bernd Strehmel hat dafür zusammen mit der Doktorandin Ceren Kütahya durch Licht ausgelöste so genannte photokatalytische Prozesse basierend auf Kohlenstoffnanopunkten in Gang gebracht, welche eine kontrollierte Polymerisation initiieren. Das sind moderne Verfahren, welche es ermöglichen, maßgeschneiderte Makromoleküle zu synthetisieren.

#frauundauto 26.02.2021

Historische Staffelübergabe: Nach über 17 Jahren an der Spitze des Kompetenzzentrums Frau und Auto hat Professorin Doris Kortus-Schultes die Leitung an ihre Nachfolgerin Professorin Marion Halfmann übergeben. Kortus-Schultes, Professorin für Marketing und Handelsbetriebslehre am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften, tritt zum 1. März in den Ruhestand ein.

#startuplabs 04.03.2021

Viele Studierende der Hochschule entwickeln während ihres Studiums innovative Ideen, die potenziell zu einer Gründung führen könnten. Ist die Abschlussarbeit jedoch bestanden, landen diese häufig wieder in der Schublade. Mit dem Projekt GetUp_MeetUp_StartUp soll eine praxis-



nahe Gründungskultur etabliert werden. In zwei neuen StartUpLabs wird Raum für Austausch, Kreativität, Beratung und Vernetzung entstehen.

#homeoffice 12.03.2021

Trotz pandemiebedingtem Lernens im Homeoffice können Studierende an praxisnahen Projekten mit Unternehmen zusammenarbeiten. Am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften ist dies im Studienfach Marketing möglich. Professorin Marion Halfmann kontaktierte dazu Handelsunternehmen und forderte sie auf, Projektaufgaben für die Studierenden einzureichen. Mit Decathlon, Aldi Süd und Hornbach konnten renommierte, internationale Partner für das Projekt gewonnen werden, die jeweils Problemstellungen formulierten, die motivierend und gleichzeitig alltagstauglich waren.

Waschen für die Umwelt? #mikroplastik



#millionen 16.03.2021

Die Hochschule Niederrhein hat im Jahr 2020 insgesamt 9,6 Millionen Euro Drittmittel für Forschung und Transfer akquiriert. Dazu kommen zwei Millionen Euro, die für die Lehre akquiriert werden konnten.

#zweifeln 18.03.2021

Zweifel am Studium sind nach einem Jahr überwiegend digitaler Lehre für viele Studierende ein ständiger Begleiter. Um die Studierenden in der schwierigen Pandemie-Situation nicht alleine zu lassen, gibt es an der Hochschule die Thementage Studienzweifel, an denen gezielt auf Beratungsangebote aufmerksam gemacht werden soll. Initiiert vom Projekt „NEXT STEP niederrhein“, das sich seit 2017

um Studierende kümmert, die an ihrem Studium zweifeln und über einen Abbruch nachdenken.

#digital 19.03.2021

Das Sommersemester startet von Fachbereich zu Fachbereich unterschiedlich. Nahezu alle Fachbereiche setzen dabei zunächst ausschließlich auf digitale Lehre. Diverse Tools und neue Möglichkeiten für Dozierende bieten eine qualitativ anspruchsvolle Lehre über verschiedene digitale Kanäle. Falls im Laufe der nächsten Monate die Pandemiesituation aber mehr Präsenzveranstaltungen ermöglicht, soll dies geprüft werden. „Bei allen digitalen Lehr- und Lernerfolgen: Wir sind und bleiben eine Präsenzhochschule“, so Hochschulpräsident Dr. Thomas Grünewald.

#mikroplastik 22.03.2021

Waschen und Stricken für die Umwelt – das galt drei Jahre lang im Forschungsinstitut Textil und Bekleidung der Hochschule Niederrhein (FTB). Als Partner des Projekts TextileMission, einer mit rund 1,7 Millionen Euro vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Initiative gegen Mikroplastik in der Umwelt, ging es den Forscherinnen und Forschern um Vermeidungsstrategien beim Waschen – und um neue Materialien, die weniger Mikroplastik absondern.

#hundertzwanzig 31.03.2021

Der Fachbereich Textil- und Bekleidungstechnik feiert in diesem Jahr doppeltes Jubiläum: Zum einen wird die Hochschule Niederrhein 50 Jahre alt. Zum anderen wurde vor 120 Jahren die Preußische Höhere Schule für Textilindustrie gegründet. Aus ihr entstand später die Textilingenieurschule, die 1971 in den Fachbereich Textil- und Bekleidungstechnik der Hochschule Niederrhein überführt wurde.

#designfails 13.04.2021

Zum 75. Mal diskutiert Professor Dr. Erik Schmid über Aspekte des Designs. Die vom Fachbereich Design und dem Kulturbüro der Stadt Krefeld vor 16 Jahren ins Leben gerufene Designdiscussion feiert ein ganz besonderes Jubiläum. Während die Veranstaltung traditionell auf der Studiobühne 2 der Fabrik Heeder stattfindet, ist die 75. Ausgabe die nunmehr dritte rein digitale Veranstaltung. Das Thema: Design-Fails.

#sose 14.04.2021

Die vorlesungsfreie Zeit ist vorbei: In den vergangenen Tagen haben 525 junge Menschen ihr Studium an der Hochschule aufgenommen, darunter 310 im Bachelor- und 215 im Masterbereich. Da nur zwei Fachbereiche zum Sommersemester mit Bachelorstudiengängen starten, ist

die Zahl der Studienanfänger im Frühjahr/Sommer traditionell gering.

#makerspace 19.04.2021

Die Hightech-Werkstatt MakerSpace bietet weiterentwickelte Online-Workshops für Schülerinnen und Schüler zum Bau von CO₂-Ampeln an. Die Ampeln bestimmen den Kohlenstoffdioxid in der Luft und setzen in Klassenräumen CO₂-Konzentration und Aerosolkonzentration in Beziehung.

#boysandgirlsday 26.04.2021

Insgesamt 175 Schülerinnen und Schüler haben an den Angeboten der Hochschule Niederrhein zum Girls- and Boys Day teilgenommen und dabei Einblicke in ganz unterschiedlichen Bereichen gesammelt. Besonders angetan waren die Jugendlichen vom Pflege-Angebot für die Jungen und vom Programmier-Kurs für die Mädchen.

Sieben Millionen Euro für die Gewinnung von professoralem Nachwuchs

#nachwuchs 27.04.2021

Professor oder Professorin an einer Hochschule für angewandte Wissenschaften wird man durch den Nachweis einer Dreifach-Qualifikation: Erfahrungen in der Lehre, einer besonderen Forschungsleistung sowie mehrjähriger Berufspraxis. Die Hochschule Niederrhein erhält für ihr Programm „Tandem Niederrhein: Der Weg zur FH-Professur“ 7,15 Millionen Euro aus dem Bund-Länder-Programm des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF), um in den nächsten sechs Jahren geeignetes Personal zu gewinnen und zu entwickeln.

Begutachtung und Bewertung von Alttextilien #recycling



„Wir möchten die Zahl der qualifizierten Bewerbungen auf eine ausgeschriebene Professur erhöhen und uns noch näher mit den Unternehmen der Region vernetzen“, sagt Projektleiter Prof. Dr. Dr. Alexander Prange, Vizepräsident für Forschung und Transfer der Hochschule Niederrhein. Die Gewinnung geeigneter Professor:innen ist ein Schlüsselthema für Hochschulen für angewandte Wissenschaften. Wegen ihrer praxisorientierten Ausrichtung sind Praxiserfahrungen für den professoralen Nachwuchs genauso wichtig wie ein wissenschaftliches Profil. Neben der Gestaltung von Karrierewegen zu einer Professur möchte das Projekt Tandem Niederrhein zugleich die Profilbildung in den Bereichen Digitalisierung/IT-Sicherheit; Oberflächentechnologien und Gesundheit/Ernährung stärken. Der Karriereweg ist gekennzeichnet durch ein strukturiertes, drei- bis vierjähriges Qualifizierungsprogramm, welches zur Hälfte an der Hochschule Niederrhein und zur Hälfte in kooperierenden Unternehmen abläuft.

#cybercampus 28.04.2021

Unter dem Dach des Cyber Campus NRW bündeln sich die Kompetenzen von zwei Hochschulen für angewandte Wissenschaften und zahlreichen Netzwerkpartnern. Die Hochschule Niederrhein und die Hochschule Bonn-Rhein-Sieg verfügen über mehrjährige Erfahrung beim Thema IT-Sicherheit. Vor gut einem Jahr haben sie sich auf den Weg gemacht, mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen, den Cyber Campus NRW zu gründen. Das Land stellt für die Pilotphase bis Ende 2023 insgesamt mehr als sechs Millionen Euro zur Verfügung, mit denen die Hochschulen neue Studiengänge aufbauen.

#recycling 03.05.2021

Das Recyceln von Textilien wird im Sinne einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft immer wichtiger. Das Center Textillogistik der Hochschule Niederrhein und das Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik IML führen im Auftrag der Stadtreinigung Hamburg eine Begutachtung und Bewertung von Alttextilien in den Räumen des Monforts Quartier in Mönchengladbach durch.

#sensortechnik 06.05.2021

Automatisierte Kontrollverfahren für Produktionsprozesse sind ein typisches Anwendungsgebiet der Bildanalyse. Solch ein Verfahren auf Basis einer modernen Sensortechnik haben Prof. Regina Pohle-Fröhlich und Prof. Christoph Dalitz vom iPattern-Institut der Hochschule Niederrhein für einen Anwendungsfall der Firma FLUXANA GmbH & Co. KG aus Bedburg-Hau entwickelt.

#biene 19.05.2021

Mit digitaler Sensorik einfacher und bienenschonender Imkern: Das ist das Ziel des Verbundprojekts „Biene40 – Entwicklung digitaler vernetzter Sensoren für vitalere Bienen“. Intelligente Sensorik vermittelt dem Imker Informationen über das Bienenvolk und dessen Umgebung, ohne dass er selbst zum Volk fahren und den Bienenstock öffnen muss. Dazu werden vernetzte Sensoren über Labormuster bis zur Prototypenreife weiterentwickelt und die Marktverfügbarkeit der vernetzten Sensoren vorbereitet sowie eine „Informationsdrehscheibe“ aufgebaut, über die Imker die Daten ihrer Sensoren online abrufen können.

#hygiene 26.05.2021

Am 31. Mai findet die jährliche Jobmesse mit Schwerpunkt Hygienemanagement des Fachbereichs Wirtschaftsingenieurwesen statt. Insgesamt zehn Unternehmen aus den Bereichen Hygiene, Ernährung und Reinigung stellen sich den Fragen der Studierenden zu Branchenthemen, potenziellen Jobs oder dem optimalen Karriereestieg.

#funktionskleidung 27.05.2021

Nahezu jeder hat sie im Schrank: Funktionskleidung – ob als Shirt zum Joggen oder als Jacke zum Wandern. Spezielle Beschichtungen der Textilien sorgen für trockene Haut, indem sie Regen nicht durchdringen lassen und Schweiß nach außen leiten. Forschungsteams der Hochschule Niederrhein und des DWI – Leibniz-Instituts für Interaktive Materialien aus Aachen arbeiten gemeinsam an einer neuen Art umweltfreundlicher Funktionskleidung.

BSI-Präsident zeigt sich beeindruckt vom Cyber Management Campus

#eröffnung 28.05.2021

Es war so etwas wie die offizielle Eröffnung des Cyber Management Campus der Hochschule Niederrhein in Mönchengladbach: Arne Schönbohm, Präsident des Bundesamts für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI), besucht den neuen Campus im Monforts-Quartier an der Schwalmstraße. Initiiert war der Besuch von Dr. Günter Krings, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesinnenministerium. Schönbohm und Krings trafen in den neuen Hochschul-Räumlichkeiten mit dem Gründungsteam des Cyber Management Campus sowie Hochschulpräsident Dr. Thomas Grünewald zusammen.

„Wir bieten an unserem Cyber Management Campus ein anwendungsnahes Studienangebot, das IT-Sicherheitsexperten ausbilden möchte, die gerade in den kleineren und mittleren Unternehmen und Organisationen enorm gefragt sind“, sagte Thomas Grünewald zur Begrüßung. Der Cyber Management Campus startete zum Wintersemester 2020/21 mit dem Studiengang Cyber Security Management. Er ist Teil des Cybercampus NRW, den die Hochschule Niederrhein gemeinsam mit der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg betreibt.

BSI-Präsident Arne Schönbohm zeigte sich von dem neuen Studienangebot in Mönchengladbach beeindruckt. Schon jetzt studieren in Mönchengladbach 140 junge Frauen und Männer im Bachelor- und im Masterstudiengang Cyber Security Management.



Zu Besuch am Cyber Management Campus (v.l.):

Prof. Dr. Thomas Meuser, Prof. Dr. Gudrun Stockmanns, Arne Schönbohm (BSI-Präsident), Dr. Thomas Grünewald, Prof. Dr. René Treibert und Dr. Günter Krings (Staatssekretär BMI).

#arbeitszufriedenheit 02.06.2021

Infolge der Pandemie-bedingten Lockdown-Maßnahmen ist die Arbeitszufriedenheit der Menschen in Deutschland eingebrochen. Insbesondere die Freude an der Tätigkeit ist vielen verloren gegangen. Das sind die Ergebnisse einer arbeits- und organisationspsychologischen Studie am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften.

#spätschicht 07.06.2021

Spätschicht für Studierende – Der lange Abend der unvorbereiteten Prüfungen und ungeschriebenen Texte findet digital über die Plattform Zoom statt. Bis 24 Uhr haben die Studierenden die Möglichkeit gemeinsam produktiv zu sein und Aufgeschobenes abzuschließen.

#niers 09.06.2021

Das Niederrhein Institut für Regional- und Strukturfor-schung, kurz NIERS, erhält eine neue Leitung. Nach 26 Jahren an der Hochschule Niederrhein geht Professor Dr. Rüdiger Hamm zum 31. Juli in den Ruhestand. Der 66 Jahre alte Professor für Volkswirtschaftslehre war Gründer und Leiter des Forschungsinstituts NIERS. Auf ihn folgt die 34-jährige Professorin Angelika Krehl. Die Übergabe fand im Rahmen einer Zoom-Konferenz statt.

#rudern 11.06.2021

Nach einer Pandemie-bedingten Verschiebung findet die Deutsche Hochschulmeisterschaft im Rudern auf dem Elfrather See in Krefeld nun statt. Die Veranstaltung des Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverbands (adh) wird von der Hochschule Niederrhein und dem Regattaver- ein Niederrhein e.V. ausgerichtet. Deutschlandweit können Hochschulen Teams und Einzelsportler in unterschiedlichen Disziplinen an den Start schicken.

#cosplay 21.06.2021

Outfits, die einem intergalaktischen Helden würdig wären, selber gestalten und dazu noch ein Schwert bauen, das leuchtet und Soundeffekte macht? In Kooperation mit dem Verein „Dorf Campus Wanlo“ in Mönchengladbach, der Modedesignerin Lenora Gewandungen und der Cosplaye- rin Monono Creative Arts startet der MakerSpace die außerschulische Workshop-Reihe rund um das Entwerfen und Herstellen von ikonischen Outfits aus der Popkultur.

#viersen 24.06.2021

Die Hochschule und die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen (WFG) wollen in Zukunft enger kooperieren. Eine entsprechende Vereinbarung unter- schrieben Landrat Dr. Andreas Coenen, Aufsichtsratsvor- sitzender der WFG, WFG-Geschäftsführer Dr. Thomas

Jablonski und Hochschulpräsident Dr. Thomas Grünewald im Kreishaus Viersen.

#kunstimkarstadt 28.06.2021

Das frühere Karstadt-Gebäude am Rheydter Markt ist Ausstellungsort für Arbeiten von Studierenden. Die komplette Glasfront des Gebäudes – insgesamt mehrere hundert Meter – ist von innen mit 64 Bildern behangen. Die Bilder zeigen studentische Arbeiten, die von 1997 bis heute im Fach Farbenlehre im Studiengang Design-Ingeni- eur entstanden sind. Die Bilder sind voraussichtlich bis Herbst zu sehen.

#wirtschaftsdelegation 29.06.2021

Eine Delegation der türkischen Wirtschaftsvereinigung TOBB hat auf Einladung der Türkisch-Deutschen Industrie- und Handelskammer (TD IHK) den Campus Mönchenglad- bach besucht. Rolf A. Königs, Präsident der TD IHK, begrüßte die Delegation in Mönchengladbach. Neben Rundgängen durch die Gebäude der Textilakademie NRW wurden auch die Maschinenhallen des Fachbereichs Textil- und Bekleidungstechnik besucht.

#kooperation 05.07.2021

Für die Entwicklung des Wendersplatzes ziehen sie an einem Strang: Die Industrie- und Handelskammer (IHK) Mittlerer Niederrhein, die Hochschule Niederrhein und die Stadt Neuss haben eine gemeinsame Erklärung zur zukünftigen Gestaltung des Areal zwischen Hafen und Innenstadt unterzeichnet. Die drei Partner kommen demnach überein, „das weitere Verfahren kooperativ zu betreiben“.

#afrika 07.07.2021

Das afrikanisch-deutsche Kooperationsprojekt „Machine Learning zur Vorhersage der Ernteerträge von Kleinbauern“ soll die Lebensgrundlage der Bauern nachhaltig verbessern. Ein Softwaresystem soll indigenes Wissen mit weiteren Daten wie Satellitenbildern und 3D-Pflanzenmodellen kombinieren, um eine bessere Vorhersage von Ernteerträgen zu ermöglichen. Das Projekt wurde im Rahmen des „Programme Advocating Women Scientists in STEM“ aus über 100 Projekten ausgewählt und wird zunächst mit 56.000 Euro über sechs Monate lang gefördert.

#real 13.07.2021

Neuer Leiter des Kompetenzzentrums für Ressourcenorientierte Alter(n)sforschung ist Professor Dr. Moritz Heß. Der 37-Jährige lehrt seit September 2020 Gerontologie am Fachbereich Sozialwesen. Jetzt übernimmt er die Leitung des 1993 von Professor Dr. Engelbert Kerkhoff gegründeten Kompetenzzentrums.

#sommerakademie 15.07.2021

Unter dem Motto „Hochschule Niederrhein qualifiziert weiter“ findet die Sommerakademie dieses Jahr digital statt. 40 Online-Seminare werden angeboten. Externe Gäste, Studierende sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Hochschule können sich anmelden. Themen sind beispielsweise Trainings für Konfliktgespräche oder

Vorstellungsgespräche, Karriereplanung oder Excel für Studium und Beruf.

#haw 15.07.2021

Innovativ, anwendungsorientiert, regional verankert, dynamisch – diese Assoziationen werden allgemein mit den Hochschulen für Angewandte Wissenschaften (HAWs) verbunden. Seit nunmehr 50 Jahren bereichern diese praxisorientierten Hochschulen den Wissenschaftsstandort Nordrhein-Westfalen. 1971 wurden sie als Fachhochschulen gegründet, heute gibt es allein 16 staatlich getragene HAWs im ganzen Land. Die HSNR ist eine von ihnen.

Start in die digitale Zukunft der Chemie mit dem Oberflächen-Institut HIT

#hit 23.07.2021

An der Hochschule ist der Weg in die digitale Zukunft der Chemie frei: Mit einem hochmodernen Chemielabor am HIT (Institut für Oberflächentechnologie) wird ein Stück Industrie 4.0 verwirklicht, das kleinen und mittelständischen Unternehmen in der Region zugutekommt. Dort werden dank des Einsatzes von Automation und künstlicher Intelligenz innovative Lacke, Klebstoffe und 3D-Druck-Materialien hergestellt. Die in Krefeld am Campus West stehende Anlage ist Teil des D-NL-HIT-Projekts.

„Unser Ziel ist es, in die digitale Zukunft der Chemie zu starten“, erklärt Institutsleiter Professor Dr. Jost Göttert. Mit der intelligenten Hochdurchsatz-Anlage sollen neue Rezepturen für Farben, Lacke und Klebstoffe nicht nur schneller als bisher, sondern vor allem nachhaltiger mit optimal an die jeweilige Anwendung angepassten

Innovative Lacke und Klebstoffe

#hit

Eigenschaften entwickelt und in marktreife Produkte überführt werden.

Dafür wird künstliche Intelligenz angewandt: Während sich die Chemiker etwa mit der Frage beschäftigen, wie nachwachsende Rohstoffe in innovativen Produkten und für neue Anwendungen formuliert werden können, werden die Routine-Laborarbeiten von einem automatisierten, intelligent gesteuerten System von Robotern übernommen. Der Aufbau der Anlage verlief nicht ohne Hindernisse. Mitten in den Planungen musste ein neuer Anlagenbauer gefunden werden, dann verzögerte die Corona-Pandemie Lieferung und Aufbau. Im Frühjahr wurden die vorerst letzten der insgesamt 17 Module angeschlossen.

#parkhaus 29.07.2021

Der Baustart für das Parkhaus der Hochschule an der Adlerstraße ist zugleich Startschuss für den geplanten Umbau des Campus Krefeld West. Dort soll ab 2023 ein modernes Technikum für den Fachbereich Chemie entstehen. Da dieser auf der derzeit als Parkplatz genutzten Fläche geplant ist, werden mit dem Bau des Parkhauses die Voraussetzungen für den Neubau geschaffen.

#müllroboter 02.08.2021

Zwei Wochen alt, 1,40 m groß und 40 kg schwer. Sie muss noch viel lernen und braucht dringend einen Namen. Die Rede ist von einer smarten Mülltonne, die in der Krefelder Innenstadt oder an den Krefelder Schulen für einen sauberen Innenhof sorgt, das 1x1 der Mülltrennung erklärt und zu mehr Umweltbewusstsein und Technikverständnis verhelfen soll. Entwickelt wurde sie am Fachbereich Elektrotechnik und Informatik.

#beuys 05.08.2021

Künstler, Humanist und Revolutionär – oder kurz: Joseph Beuys. Zu seinem hundertsten Geburtstag veröffentlicht



Technikum am Campus Krefeld West.

#parkhaus

der Fachbereich Design eine 48-seitige Broschüre über einen der prägendsten Texte von Beuys: dem „Aufruf zur Alternative“, der dazu führte, dass man Beuys auch als „Grünen Vordenker“ bezeichnet

#hackmeifyoucan 10.08.2021

Hack me if you can: Ganz nach diesem Motto bekamen neun Schülerinnen und Schüler Praxiswissen aus der IT-Sicherheit vermittelt. Im Rahmen des Kurses „Capture the flag – Hack me if you can!“ aus der neuen Veranstaltungsreihe Coding@HSNR traten die Teilnehmenden im digitalen Kampf gegeneinander an.

„Sorry“ #fashionweek



#fashionweek 20.08.2021

Artenschutz – das ist das Thema der Abschlussarbeit „Sorry“ von Eva Viola Emmermann. Sie wird ihre Kollektion vor professionellem Publikum und internationaler Presse auf der Mercedes-Benz-Fashion-Week in Berlin präsentieren. Eine Jury bestehend aus Mitgliedern der Industrie und der Hochschule wählten die Outfits der Studentin aus insgesamt sieben Kollektionen aus.

#schnupperstudium 26.08.2021

Für Schülerinnen und Schüler der Oberstufe, die sich für ein Designstudium interessieren, veranstaltet der Fachbereich Design in den Herbstferien wieder das erfolgreiche „designlab“. Die Schülerinnen und Schüler können im Rahmen dieser 2-tägigen Veranstaltung in den Fachbereich hineinschnuppern.

#50Jahre 01.09.2021

Die Hochschule feiert ihren 50. Geburtstag. In der Jubiläumsschrift „50 Jahre 50 Wege. Geschichte der Hochschule Niederrhein in Lebensbildern“ geht es um Wegbereiter:innen, also um Menschen, die die Hochschule zu dem gemacht haben, was sie heute ist: eine der größten und erfolgreichsten Hochschulen für angewandte Wissenschaften Deutschlands. Ebenfalls besonders ist das Bier, das eigens für das Jubiläum gebraut worden ist. „Dein Wegbier“ heißt das obergärige Bier, das Merkmale von Altbier und Pilsener Bier vereint. Entwickelt wurde das Bier von Studierenden des Fachbereichs Oecotrophologie unter Leitung von Professor Georg Wittich.

Abgerundet werden die Feierlichkeiten mit einem 40-minütigen Film. Ursprünglich war eine große Festveranstaltung in Präsenz auf dem Campus geplant, die jedoch wegen steigender Corona-Inzidenzzahlen etwa zwei Wochen vorher abgesagt wurde.

#startschuss 06.09.2021

Der erste Arbeitstag von Hanna Esters und Antje Müller beginnt mit einem Kennenlernen der Kolleginnen und Kollegen, der Hochschulstruktur und der verschiedenen Standorte. Drei Jahre werden sie in den verschiedenen Bereichen eingesetzt und ganzheitlich ausgebildet. In der Ausbildung zur Kauffrau für Büromanagement sind die beiden 20-Jährigen vorrangig am Campus Krefeld Süd eingesetzt. Es gibt aber auch Ausbildungsstationen in Mönchengladbach.



Erstsemester #hebammenwissenschaft

#rückkehr 08.09.2021

Zum 50. Geburtstag der Hochschule lassen es sich Absolventen des Jahrgangs 1971 nicht nehmen, ihre ehemalige Wirkungsstätte noch einmal zu besuchen. An den Fachbereichen Elektrotechnik und Informatik sowie Wirtschaftswissenschaften kommen ehemalige Studenten zusammen, die eins gemeinsam haben: Ihren Studienabschluss haben sie 1971, im Gründungsjahr der Hochschule Niederrhein, gemacht.

#brücken 10.09.2021

Informatiker der Hochschule haben einen neuartigen Algorithmus entwickelt, mit dem Brückenmodelle auf Basis der Katasterdaten und vorhandener 3D-Scans des Landes NRW automatisch berechnet werden können. Auf diese Weise wurden bereits Modelle von über 400 Brücken in Krefeld und Leverkusen sowie der großen Rheinbrücken in NRW berechnet. Die anwendungsbezogene Entwicklung erleichtert beispielsweise Bauplanern und Architekten die Arbeit.

#hebammenwissenschaft 14.09.2021

25 Frauen beginnen ihr Studium Angewandte Hebammenwissenschaft. Sie werden in Krefeld auf dem Campus von

Studiengangsleiterin Linda Kießling und dem Team des Studiengangs begrüßt. Der Studiengang ist dual und wird in Kooperation mit acht Kliniken der Region erstmals angeboten.

#aphasiker 17.09.2021

Eine digitale Sprachtherapie für Menschen, die nach einem Schlaganfall ihre Sprache wiedererlangen wollen (Aphasiker): Das ist das Ziel eines Forschungsprojekts, das jetzt im Institut für Mustererkennung am Fachbereich Elektrotechnik und Informatik gestartet ist. Das Verbundprojekt Transsektorale digitale Sprachtherapie (Translingo) möchte dafür ein autarkes Sprachtrainingssystem entwickeln, das kosten- und zeitintensive Therapiesitzungen ergänzen und teilweise ersetzen kann.

#besuch 21.09.2021

Mit dem Projekt IIDES NSC (Industry Integrated Dual Engineering Studies in a North-South Collaboration) möchte die Hochschule dazu beitragen, die Bevölkerung in dem westafrikanischen Staat Côte d'Ivoire (Elfenbeinküste) in die Lage zu versetzen, die Probleme des uneingeschränkten Zugangs zur Elektrizitäts- und Wasserversorgung eigenständig und nachhaltig zu lösen. Jetzt war

Endlich wieder Leben auf dem Campus. #studienstart



Dr. Paul Kouakou von der Université NANGUI ABROGOUA aus der Elfenbeinküste zu Besuch im Forschungsinstitut SWK E² der Hochschule.

#designthinking 24.09.2021

Studierende werden im Design-Thinking geschult, um ihr Wissen Schülerinnen und Schülern weiter zu geben. Dazu sollen an der Hochschule im Wintersemester entsprechende Workshops angeboten werden. Das Design-Thinking ist eine wichtige Methode für Berufsanfänger:innen und Start-ups in der digitalen Welt.

#wohlfühlen 27.09.2021

Besucher:innen der Klinik für Strahlentherapie der Kliniken Maria Hilf in Mönchengladbach sollen künftig in einem besonders freundlichen Ambiente empfangen werden. Studierende im Studiengang Produkt- und Objektdesign haben auf Anfrage der Klinik ein Raumdesign gestaltet, das der besonderen Situation, in der sich die Patientinnen und Patienten befinden, Rechnung tragen soll.

#herbstferiencampus 28.09.2021

Die Grundlagen im Programmieren lernen? Ein eigenes Cosplay bauen? Oder doch lieber mehr über Nachhaltigkeit erfahren? Das und vieles mehr ist in den fünfzehn Vorträgen und Workshops des Herbstferiencampus der Hochschule Niederrhein möglich. Das Angebot des Herbstferiencampus richtet sich an Schülerinnen und Schüler und Abiturientinnen und Abiturienten.

#pinkwart 04.10.2021

Prof. Dr. Andreas Pinkwart, Minister für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen, besucht das Chemielabor am HIT (Institut für Oberflächentechnologie) an der Hochschule Niederrhein. Prof. Dr. Dr. Alexander Prange (Vizepräsident Forschung und Transfer), Prof. Dr. Stegemerten (Vizepräsi-

dent Studium und Lehre) und Institutsleiter Prof. Dr. Jost Göttert empfangen den Minister an der Adlerstraße in Krefeld.

#studienstart 05.10.2021

Endlich wieder Leben auf dem Campus: Für 2548 Studienanfängerinnen und Studienanfänger beginnt ein neues Lebenskapitel. Die Einführungsveranstaltungen fanden zum Großteil in den vergangenen Wochen vor Ort am Campus statt. Auf eine zentrale Eröffnungsveranstaltung wurde jedoch erneut verzichtet. Stattdessen gab es eine Videobotschaft des Präsidenten Dr. Thomas Grünewald, in der er die Studierenden herzlich begrüßte.

#gleichstellung 13.10.2021

Beim diesjährigen Hochschulranking des Kompetenzzentrums Frauen in Wissenschaft und Forschung (CEWS) wurde die Hochschule Niederrhein nach verschiedenen Gleichstellungsaspekten beurteilt. Das Ergebnis zeigt: die Hochschule ist im oberen Drittel und damit auf einem guten Weg.

#wahlfach 14.10.2021

Social Entrepreneurship – How to Start up? Das ist der Titel des interdisziplinären Wahlfachs, welches dieses Semester an den Start ging. Das Ziel: Studierende der Studiengänge Soziale Arbeit und Betriebswirtschaft sollen (Gründungs-) Ideen entwickeln und zu Geschäftsmodellen ausarbeiten.

#klimaschutznetzwerk 22.10.2021

Nach zwei Jahren intensiver Arbeit haben die Hochschule, die Industrie- und Handelskammer (IHK) Mittlerer Niederrhein und fünf Unternehmen aus der Region ein positives Fazit gezogen: Die im Rahmen des Energieeffizienz-Netzwerks „Energiekostenmanagement-DIALOG 2“ erarbeiteten Maßnahmen sind mit Einsparungen von

18.199 Megawattstunden pro Jahr verbunden. Das steigert die Unternehmenswerte um knapp vier Millionen Euro. Nach diesem erfolgreichen Abschluss wird es ein weiteres Energieeffizienz-Netzwerk für Unternehmen geben.

#werkschau 02.11.2021

Einmal im Jahr stellen die Studierenden des Fachbereichs Design ihre Semester- und Abschlussarbeiten im Rahmen der sogenannten Werkschau vor. Aufgrund der aktuellen Corona-Situation findet die diesjährige Ausgabe einmal mehr rein digital statt. Die spannenden Werke konnten auf einer Website begutachtet werden.

#gründerwoche 11.11.2021

Während einer echten Aufzugfahrt den perfekten Ideen-Pitch üben. In nur zwei Stunden die erste App aufsetzen, ganz ohne technisches Knowhow. 2021 setzt die Gründungswoche Niederrhein mit einem umfangreichen Programm von Mönchengladbach über Krefeld bis Kleve und vom Kreis Viersen bis in den Rhein-Kreis Neuss neue Maßstäbe.

Hänsel und Greta? Wege zur Nachhaltigkeit: Digitale Nachhaltigkeitstage

#nachhaltigkeitstage 12.11.2021

Nachhaltigkeit bestimmt den wissenschaftlichen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Diskurs wie kaum ein anderes Thema. Daher veranstaltet die Hochschule jährlich Nachhaltigkeitstage, diesmal sogar eine ganze Woche. Unter dem Titel „Wege zur Nachhaltigkeit“ bieten die digitalen Nachhaltigkeitstage etwa 30 Vorträge an.

Der Fokus der Veranstaltungsreihe liegt darauf, das breite Spektrum von Nachhaltigkeit abzubilden. Es geht sowohl um Ökologie als auch um menschliche Gesundheit und Wohlergehen, sowie um Ethik, Erinnerungskultur und gesellschaftliche Teilhabe, denn oft wird diese soziale und politische Dimension von Nachhaltigkeit übersehen. Die Veranstaltungen führen Wissenschaftler:innen der Hochschule zusammen mit Vertreter:innen der lokalen und überregionalen Institutionen durch. Hierzu zählen z.B. Expert:innen von Fairtrade Town Mönchengladbach, der Stadt Krefeld und den Stadtwerken Krefeld oder vom staatlichen Siegel „der Grüne Knopf“.



#absolventin 15.11.2021

Lina Höttges ist die erste Absolventin im trialen Studiengang Handwerksmanagement – BWL. In der Regelstudienzeit von zehn Semestern hat sie eine Ausbildung, den Meister und ein Bachelorstudium abgeschlossen und erhält nun ihren Gesellenbrief, den Meisterbrief und den Bachelorgrad (B.A.).

#empfang 17.11.2021

„Dein Weg.“ – so lautet der Claim der Hochschule Niederrhein. Junge Menschen auf ihrem Weg zu begleiten und ihnen die bestmögliche Bildung zu ermöglichen gehört zum Selbstverständnis der Hochschule. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, braucht die Hochschule qualifiziertes Personal. Seit Oktober 2019 wurden insgesamt 23 neue Professorinnen und Professoren berufen, nun wurden sie offiziell begrüßt.

#abschluss 19.11.2021

Mit einer Feierstunde hat die Hochschule das INTERREG-Projekt D-NL-HIT abgeschlossen. Rund 10,3 Millionen Euro waren seit 2017 in das Oberflächenzentrum „Hochschule Niederrhein Institut für Surface Technology“

(HIT) und an die Kooperationspartner in Industrie und Wissenschaft aus Deutschland und den Niederlanden geflossen. Die Hochschule erhielt als Leadpartner die Fördersumme von gut 4,6 Millionen Euro.

#kooperation 24.11.2021

Eine der schwierigsten Entscheidungen für Schüler:innen ist die Studien- oder Berufswahl. Um der Jugend diesen Schritt zu erleichtern, haben der Fachbereich Gesundheitswesen und das Rhein-Maas Berufskolleg (Kreis Viersen) einen Kooperationsvertrag abgeschlossen. Das gemeinsame Ziel: Schüler:innen den Weg in die Berufs- und Studienwelt erleichtern.

#orangeday 26.11.2021

Die Gebäude der Hochschule erleuchteten am 25. November orange. Die Hochschule beteiligt sich damit an den lokalen Aktionen zum Orange Day und macht auf den „Internationalen Tag gegen Gewalt gegen Frauen und Mädchen“ aufmerksam. An jedem Standort wurde ein Gebäude angestrahlt.

Internationaler Tag gegen Gewalt gegen Frauen und Mädchen.

#orangeday

#matchpoint 30.11.2021

Bereits während des Studiums unterstützt die Hochschule ihre Studierenden bei ihrer beruflichen Orientierung. Um dies künftig noch effektiver zu tun, hat die Hochschule nun einen Kooperationsvertrag mit dem Start-Up-Unternehmen MATCHPOINT CAMPUS geschlossen.

#international 02.12.2021

Die Hochschule hat erfolgreich an einer Ausschreibung des Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) teilgenommen. Im Rahmen der Förderlinie „HAW.International“ werden die Projekte „ThinkGlobal“ sowie „Edu4Smart-Tex“ mit insgesamt 1,5 Millionen Euro gefördert.

#speeddating 06.12.2021

Im Vordergrund stand vor allem eins: der Austausch. Auszubildende der Textilakademie NRW haben die Hochschule besucht, um an einem Speed-Dating-Event mit Studierenden des Fachbereichs Textil- und Bekleidungstechnik teilzunehmen. In kleinen Gruppen wurden aktuelle Themen rund um die Textilbranche besprochen.

#lunchandconnect 07.12.2021

Die Corona-Pandemie hat der Karrieremesse Lunch & Connect am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften nichts anhaben können. Obwohl die Veranstaltung in buchstäblich letzter Minute von hybrid auf komplett digital umgestellt worden war, war das Interesse bei Studierenden und Unternehmen groß. 59 Unternehmen und 610 Studierende trafen bei der siebten Auflage aufeinander.

#honorarprofessor 14.12.2021

Die Hochschule hat Dr. Aloys Hüttermann zum Honorarprofessor ernannt. Der Jurist wurde durch den Fachbereich Elektrotechnik und Informatik vorgeschlagen. Der 49-Jährige erhielt nun die Ernennungsurkunde von Hochschulpräsident Dr. Thomas Grünewald.

#dataawareness 16.12.2021

Facebook weiß alles über mich, Netflix kann genau vorhersehen, was ich sehen will und Google weiß immer und jederzeit wo ich mich aufhalte. Wahrheit oder Spekulation? Diese Frage stellen sich auch viele Studierende. Ein Projekt an der Hochschule möchte nun dabei helfen, Antworten auf diese Frage zu liefern. Das Projekt zum Erwerb von Data Literacy an der Hochschule (PEDaL HN) hat es sich zur Aufgabe gemacht, Studierende für das Thema Datenbewusstsein zu sensibilisieren.

#imkerworkshop 17.12.2021

Das Hochschulinstitut GEMIT richtete den ersten Imkerworkshop aus, welcher innerhalb des Verbundprojekt „Biene40 – Entwicklung digitaler vernetzter Sensoren für vitalere Bienen“ stattfand. Zwölf technikaffine Imker gaben in der Diskussion wertvolle Impulse, welche die Projektausrichtung bestimmen. Neben den Temperaturmessungen wurden Laborergebnisse aus der Bienenstocküberwachung mit Sound-Frequenzgang-Analysen und Bienenzählungen mit künstlicher Intelligenz vorgestellt.

#künstlicheintelligenz 20.12.2021

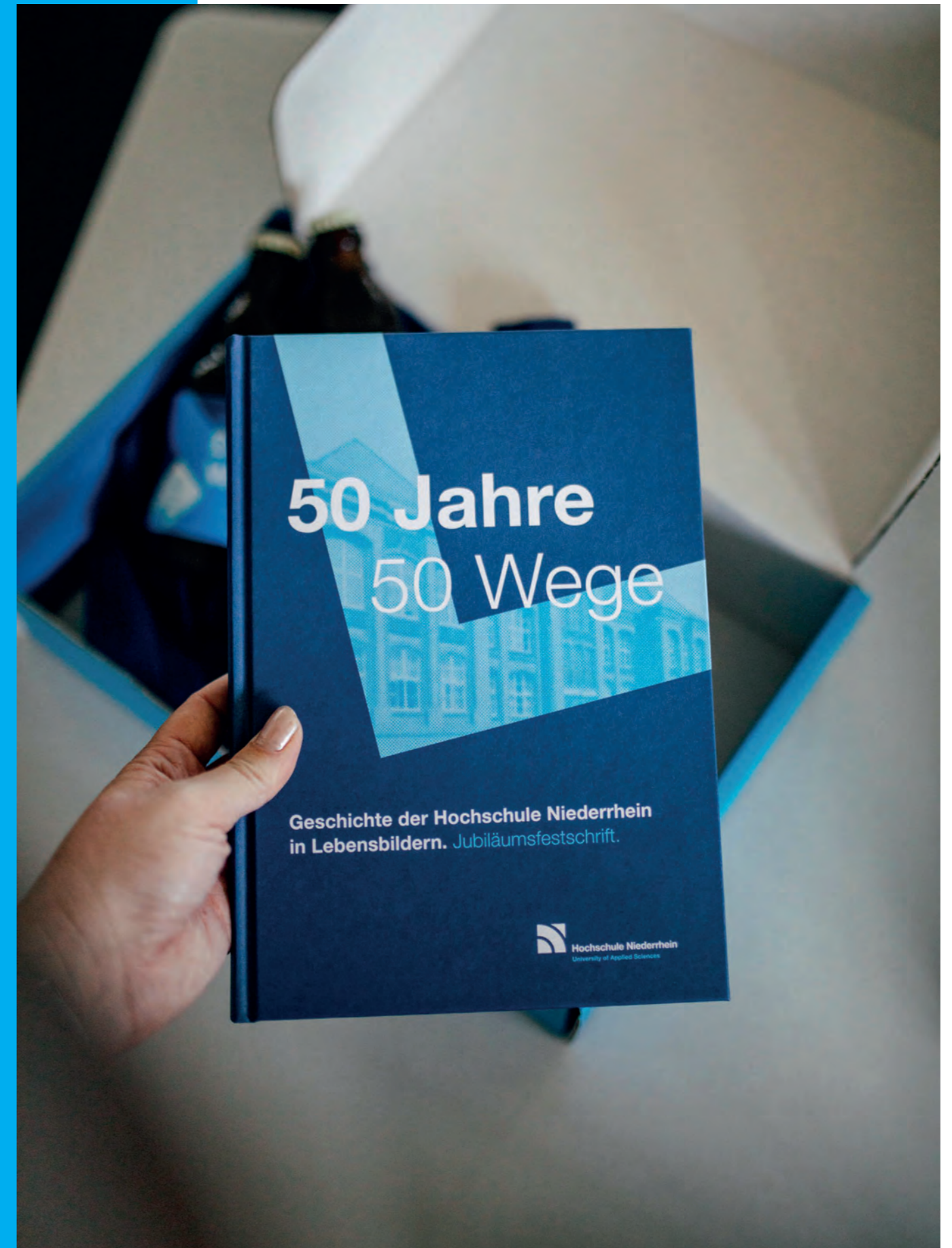
Die Hochschule startet ein vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördertes Vorhaben, das den Erwerb von Kompetenzen zur Künstlichen Intelligenz zum Ziel hat. Das Förderprojekt „Public Understanding von KI durch transdisziplinäre Lehre“ wird mit rund zwei Millionen Euro gefördert. Lehrende der fünf Fachbereiche Sozialwesen, Oecotrophologie, Textil- und Bekleidungstechnik, Gesundheitswesen sowie Elektrotechnik und Informatik konzipieren Lehrangebote, die Studierende befähigen, anwendungsorientierte KI-Kompetenzen und somit wichtige Future Skills für ihren beruflichen Weg zu erwerben.

Personalia und Preise

Festschrift

„50 Jahre 50 Wege. Geschichte der Hochschule Niederrhein in Lebensbildern.“ Auf 130 Seiten geht es um Wegbereiterinnen und Wegbereiter, also um Menschen, die die Hochschule Niederrhein zu dem gemacht haben, was sie heute ist: eine der größten und erfolgreichsten Hochschulen für angewandte Wissenschaften Deutschlands.

Darunter sind Menschen, die sich um die Hochschule verdient gemacht haben, junge Startups, Absolvent:innen, die gerade erst in den Beruf gestartet sind oder bekannte Alumni. Sie alle eint, dass sie Wege bereitet haben oder dass sie Wege gegangen sind, die die Hochschule ihnen bereitet hat.





Personalia 2021

1_ Halfmann übernimmt Kompetenzzentrum Frau und Auto

Nach über 17 Jahren an der Spitze des Kompetenzzentrums Frau und Auto hat Prof. Doris Kortus-Schultes im Februar die Leitung an Prof. Marion Halfmann übergeben. Kortus-Schultes, Professorin für Marketing und Handelsbetriebslehre am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften, ging zum 1. März 2021 in den Ruhestand. Das Kompetenzzentrum war im November 2003 mit dem Ziel gestartet, die besondere Zielgruppe Frau für Automarken und Autohäuser mit ihren speziellen Wünschen erkennbar zu machen. Halfmann, Professorin für BWL, Marketing und Vertrieb, war zuvor an der TH Köln und der Hochschule Rhein-Waal tätig, ehe sie im September 2020 dem Ruf an die Hochschule Niederrhein folgte. Sie möchte das Kompetenzzentrum im Sinne kooperativer Projekte im Bereich der Segmentierung von Zielgruppen weiterführen.

2_ Wellbrock neuer Pressesprecher

Tim Wellbrock hat zum 1. November 2021 die Aufgaben des Pressesprechers und des Leiters der Hochschulkommunikation an der Hochschule Niederrhein übernommen. Er folgt damit auf Dr. Christian Sonntag, der nach elf Jahren die Hochschule verlässt. Wellbrock war seit 2018 persönlicher Referent des Präsidenten, davor mehrere Jahre stellvertretender Pressesprecher an der Hochschule. Seine journalistische Ausbildung erwarb der 42-Jährige beim Sport-Informations-Dienst, Deutschlands größter Sportnachrichtenagentur.

3_ Lupa folgt auf Enewoldsen

Prof. Dr. Norman Lupa ist neuer Dekan des Fachbereichs Maschinenbau und Verfahrenstechnik. Der 42-Jährige wurde im Juli 2021 einstimmig vom Fachbereichsrat gewählt. Die Wahl erfolgte während der laufenden Amtszeit, die im März 2023 endet. Lupa's Vorgänger Prof. Dr. Patric Enewoldsen war zuvor auf eigenem Wunsch von dem Amt zurückgetreten. Lupa ist seit 2015 Professor für Computer Aided Engineering im Maschinenbau am Fachbereich Maschinenbau und Verfahrenstechnik. Zuvor war er als Maschinenbau- und Anlagenkonstrukteur bei SMS Meer in Mönchengladbach tätig. Er promovierte an der Universität Duisburg-Essen über den „Einsatz wissensbasierter Features für die automatische Konfiguration von Produktkomponenten“.

4_ Von Grünberg an die Uni Potsdam berufen

Den früheren Präsidenten der Hochschule Niederrhein Prof. Dr. Hans-Hennig von Grünberg (55) hat es nach Potsdam gezogen. Zum 1. April 2021 ist er dort zum Professor für Wissens- und Technologietransfer berufen worden. Nach der Amtsübergabe zum 1. März 2020 an seinen Nachfolger Dr. Thomas Grünwald übte von Grünberg am Fachbereich Chemie eine Professur für Theoretische Physikalische Chemie aus.

5_ Heß leitet Kompetenzzentrum REAL

Professor Dr. Moritz Heß ist neuer Leiter des Kompetenzzentrums für Ressourcenorientierte Alter(n)sfor schung der Hochschule Niederrhein. Der 37-Jährige lehrt seit September 2020 Gerontologie am Fachbereich Sozialwesen. Im Juli 2021 übernahm er die Leitung des 1993 von Prof. Dr. Engelbert Kerkhoff zunächst als Forschungsschwerpunkt gegründeten Kompetenzzentrums. Heß studierte in Mannheim und Berlin Soziologie, an der Vrije Universiteit Amsterdam Gerontologie und promovierte in Mannheim zum Thema „Gewünschte und erwartete Renteneintrittsalter von älteren Arbeitnehmer*innen“.

6_ Schmid an der Spitze des Fachbereichs Design

Professor Dr. Erik Schmid ist im November 2021 zum neuen Dekan des Fachbereichs Design gewählt worden. Die Wahl eines neuen Dekans war notwendig geworden, da die aktuelle Dekanin, Prof. Nora Gummert-Hauser, ihr Amt zum Jahreswechsel 2021/2022 niederlegen wollte. Erik Schmid hat Kunstgeschichte, Philosophie, Musikwissenschaft und Psychologie in Heidelberg und Paris studiert. Er war u.a. Journalist, Lehrer, Theatermusiker sowie Kurator und lehrte an verschiedenen Hochschulen. Seit 2004 ist er Professor für „Theorien zum Design“ am Fachbereich Design der Hochschule Niederrhein.

7_ Hüttermann zum Honorarprofessor ernannt

Die Hochschule hat Dr. Aloys Hüttermann zum Honorarprofessor ernannt. Der Jurist wurde durch den Fachbereich Elektrotechnik und Informatik vorgeschlagen, das Präsidium folgte diesem Vorschlag. Der 49-Jährige erhielt im Dezember 2021 seine Ernennungsurkunde. Bereits seit dem Sommersemester 2014 hält Hüttermann Veranstaltungen in den Bachelor- und Masterstudiengängen wie „Recht für die Berufspraxis der Ingenieure“, „Juristische Fragen der Informatik“ oder „Recht und Technik“. Darüber hinaus beteiligt er sich am Aufbau neuer Lehrveranstaltungen in seinem Themenbereich in den neuen Cyber-Security-Management-Studiengängen am Cyber Management Campus.



1_ Prof. Dr. Lena Evertz

Lena Evertz wurde zum 1. Juni zur Professorin für Human Resource Management am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften berufen. Die gebürtige Kempenerin studierte Human Resource Management an der Ruhr-Universität Bochum und promovierte an der Düsseldorfer Heinrich-Heine-Universität zum Thema Arbeitgeberattraktivität. Anschließend forschte sie im Rahmen eines interdisziplinären BMBF-Projektes zur Digitalisierung im Handwerk. Praktische Erfahrung sammelte sie unter anderem als Spezialistin für Rekrutierung und Personalmarketing in einer großen Kölner Versicherungsgesellschaft.

2_ Prof. Dr. Thomas Grethe

Thomas Grethe ist zum 1. September zum Professor für Textilchemie am Fachbereich Textil- und Bekleidungstechnik berufen worden. Seit 2012 war der in Willich lebende Grethe als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Forschungsinstitut für Textil und Bekleidung tätig. Der Diplom-Chemiker hatte 2014 seine Dissertation an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf zum Thema „Entwicklung einer Prozessanalytik zur Kontrolle des Entgasungsprozesses von Isolationsmaterialien“ erfolgreich abgeschlossen.

3_ Prof. Dr. Jens Voigt

Dr. Jens Voigt wurde zum Professor für angewandte Informatik und Robotik an den Fachbereich Textil- und Bekleidungstechnik berufen. Der 49 Jahre alte gebürtige Korschbroicher war bisher vor allem in der Halbleitertechnologie aktiv. Nach dem Physikstudium an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf promovierte er im Fachgebiet der Mikrosystemtechnik an der Universität Kassel. In seiner Laufbahn bei einem weltweit führenden Maschinenbauunternehmen der Halbleiterindustrie leitete er dort unter anderem einen Forschungs- und Entwicklungsstandort in Cambridge (UK) sowie den Vertrieb und das Marketing des Unternehmens.

4_ Prof. Matthias Mehrrens

Praxis ist wichtig, Theorie die Basis: Matthias Mehrrens war zuvor viele Jahre als CIO in der Industrie tätig und hat parallel schon seit vielen Jahren Lehrverpflichtungen an der Hochschule wahrgenommen. Mehrrens ist u.a. zugelassener Lead Auditor für das Informationssicherheits-Regelwerk ISO 27001. Er leitet aktuell für die Hochschule Niederrhein ein Projekt im Auftrag des Bundesministeriums für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI). Er wird am Cyber Campus in Mönchengladbach den Schwerpunkt Awareness für Informationssicherheit weiter ausbauen.

5_ Prof. Dr. Marcus Niemietz

Marcus Niemietz wurde im Juli 2021 zum Professor für „Cyber Security Management“ an den Fachbereich Wirtschaftswissenschaften berufen. Der gebürtige Castrop-Rauxeler war bisher insbesondere auf dem Gebiet der Netz- und Datensicherheit aktiv. Niemietz hat in seinem Studium an der Ruhr-Universität Bochum IT-Sicherheit von der Pike auf gelernt und im Bereich Websicherheit promoviert. Neben der akademischen Laufbahn war er, u. a. im Rahmen einer universitären Ausgründung, für Großunternehmen und KMU als Penetrationstester und Berater tätig.

6_ Prof. Dr. Miriam Sari

Im Dezember 2021 wurde Miriam Sari zur Professorin für Lebensmittelbiotechnologie am Fachbereich Oecotrophologie berufen. Zuvor hatte die gebürtige Tönisvorsterin an der Hochschule Niederrhein Oecotrophologie studiert und an der Universität Witten promoviert. Sie hat am Programm „FH Karriereweg“ an der Hochschule Niederrhein teilgenommen. Im Rahmen dessen hat sie das Lehrgebiet Lebensmittelbiotechnologie aufgebaut und mit konkreten Kenntnissen der Produktentwicklung von gesünderen und innovativen Lebensmitteln verknüpft. Parallel dazu hat sie bei der GFP GmbH im Bereich Forschung und Produktentwicklung gearbeitet und ihre Ergebnisse national und international veröffentlicht.

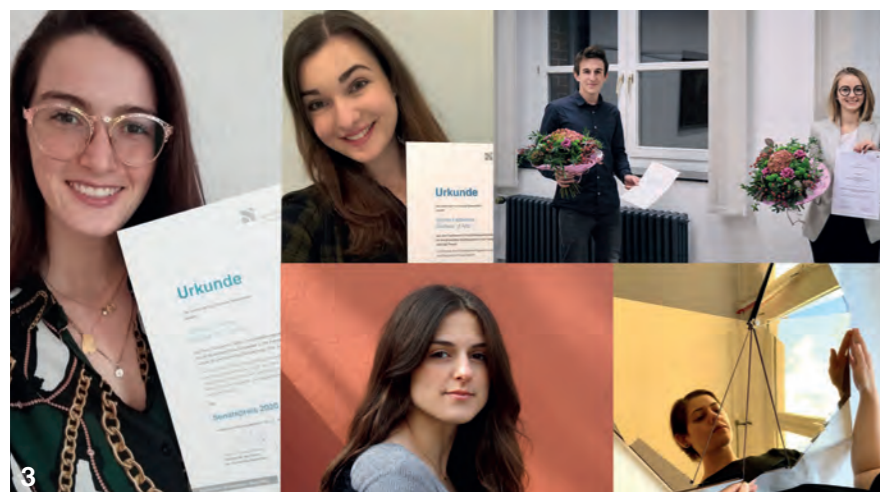
7_ Prof. Annika Walker

Im November 2021 hat mit Annika Walker die erste Professorin für Angewandte Hebammenwissenschaft an der Hochschule Niederrhein ihre Arbeit aufgenommen. Die 36-Jährige arbeitete bis zum Antritt ihrer Professur in den Niederlanden, wo sie auch 2015 ihr Studium der Hebammenwissenschaft an der Academie Verloskunde in Amsterdam erfolgreich beendet hat. Zuvor hatte Walker an der Universität Nijmegen/NL ein Psychologie-Masterstudium mit dem Schwerpunkt klinische Psychologie mit Auszeichnung abgeschlossen.

8_ Prof. Etienne Heinrich

Etienne Heinrich arbeitet als Motion-Designer und Art-Director mit dem Fokus auf der Verbindung von klassischem Kommunikationsdesign und Bewegtbild. Durch experimentelles Arbeiten, analytisches Denken und mit einer Leidenschaft für unkonventionelle Ideen erschafft er gemeinsam mit Studierenden innovative Bewegtbildkommunikation, dynamische Designsysteme und progressive visuelle Konzepte.

Neuberufene Professor:innen 2021



Preise und Auszeichnungen

1_Talent Award – Art Directors Club

Mit zweimal Gold und einmal Bronze wurden Kommunikationsdesign-Studierende der Hochschule beim renommierten Talent Award des Art Directors Club ausgezeichnet. Darüber hinaus wurde eine der beiden Goldarbeiten mit dem Grand Prix in der Kategorie Semesterarbeiten ausgezeichnet. Dem Wettbewerb stellten sich rund 300 Semester- und Abschlussarbeiten aus Hochschulen und Design-Fachschulen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz in den Subkategorien Design, Editorial, Digitale Medien, Film & Ton, Kommunikation im Raum und ganzheitliche Kommunikation.

2_Förderpreis der Unternehmerrhein Niederrhein

Der Chemieingenieurwesen-Student Sören Musmann hat den Förderpreis der Unternehmerrhein Niederrhein für seine hervorragende Bachelorarbeit am Fachbereich Chemie erhalten. Im Rahmen seiner Thesis hatte er sich mit der computergestützten Prozesssimulation und Optimierung der Fahrweise einer Abwasserkolonne auseinandergesetzt. Ralf Schwartz, Vorstandsvorsitzender der Unternehmerrhein Niederrhein, überreichte dem 22-Jährigen ein Preisgeld in Höhe von 1500 Euro.

3_Senatspreis

Die Hochschule verleiht auch in diesem Jahr den Senatspreis für herausragende Abschlussarbeiten in den Bereichen Gesellschaft und Ökologie, Gender und Gleichstellung, Ökonomie sowie Wissenschaft. Der mit 1000 Euro dotierte Preis ging in diesem Jahr an die Studentinnen Christine Kluth, Sophia Fassbender, Rosa Aljohani. Irene Munoz Vicente und Leon Blanckart teilten sich den Preis der Kategorie „Gesellschaft und Ökologie“ und erhielten jeweils 500 Euro. Einen Sonderpreis erhielt Janina Jödicke, ebenfalls dotiert mit 500 Euro.

4_DAAD-Preis

Ein Studium im Ausland, das Erleben einer neuen kulturellen Umgebung und das Sprechen einer fremden Sprache ist für jeden Austauschstudierenden eine Herausforderung. Manche wachsen hierbei über sich hinaus und bewerkstelligen enorme Leistungen. Um die Anstrengungen und das Engagement dieser Studierenden zu honorieren, verleiht die Hochschule jährlich den DAAD-Preis. In diesem Jahr geht der Preis an Juan Wang, eine Austauschstudentin aus Tianjin, China.

Ideenwettbewerb

Egal ob Vielfalt, Pflege oder der Umgang mit Sexismus oder Rassismus, Gleichstellungsthemen nehmen an der Hochschule einen großen Raum ein. Unter dem Motto „Die Welt steht nicht still und wir auch nicht“ wurde in diesem Jahr ein Ideenwettbewerb abgehalten, bei dem Ideen zur nachhaltigen Verbesserung der Hochschule eingereicht wurden. Der erste Platz ging bei der Preisverleihung an Celia Benrokia

Best-Paper-Award

Professor Dr. Marcus Niemietz vom Institut für Informationssicherheit der Hochschule Niederrhein Clavis wurde, zusammen mit Forschenden der Ruhr-Universität Bochum, mit dem „Best-Paper-Award“ ausgezeichnet. Die als maßgeblich zur IT-Sicherheit beitragende Konferenz „ACM Conference on Computer and Communications Security“ (CCS) kürte seine Publikation.

5_mitBedacht-Preis



Zum Tag des Ehrenamtes haben die katholischen Hochschulzentren LAKUM Krefeld und Mönchengladbach den „mitBedacht-Preis“ an Studierende der Hochschule Niederrhein vergeben. Gewonnen haben Linus Schröttke, Laura Evertz und Adrian Eickhoff. Die drei Studierenden zeichneten sich durch ein besonderes ehrenamtliches Engagement aus. Die Preisverleihung fand im Monforts-Quartier in Mönchengladbach statt.

6_Abschlussarbeiten Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Im Fachbereich Wirtschaftswissenschaften wurde neben dem besten Bachelor- (Philipp Holzgrewe) und Masterabschluss (Céline Kimmel) die beste Promotion (Dr. Nathanael Josia Harfst) ausgezeichnet. Alle drei Absolventinnen und Absolventen erhielten für ihre Abschlussarbeiten die Note 1,0. Im kleinen Kreis wurde die Auszeichnung vom Dekan Prof. Dr. Siegfried Kirsch und dem Vorsitzenden des Fördervereins des Fachbereiches Hartmut Wnuck vorgenommen.

7_Krefelder Laufmaschine

Das Ruhrgebiet, Bergbau und Nachhaltigkeit. Das sind die drei Quellen der Inspiration von Katerina Amprazi, die sich 2000 Euro Preisgeld beim Designwettbewerb Krefelder Laufmaschine sicherte. Mit ihrem Design verbindet sie nachhaltige Stoffe mit der Ästhetik und Vergangenheit des Ruhrgebiets.

8_Nachhaltigkeit in der Textilbranche

Nachhaltigkeit ist insbesondere in der Textilindustrie das Thema der Stunde. Dies spiegelt sich in den Preisen des Verbandes der Rheinischen Textil- und Bekleidungsindustrie und des Vereins Textile and Fashion wider, die in diesem Jahr an zwei Studentinnen des Fachbereichs Textil- und Bekleidungstechnik der Hochschule Niederrhein vergeben wurden. Die Preise gingen an Ramona Maria Jasny und Johanna Sophia Peselmann.

9_Bester Studienstart

Am Fachbereich Wirtschaftsingenieurwesen der Hochschule Niederrhein wurde Marius Douben von der Hertawerner-Stiftung für den besten Studienstart ausgezeichnet. Der Preis ist mit 500 Euro dotiert und wurde während der Erstsemester-Einführungswoche des Fachbereichs als besondere Überraschung überreicht.

Tutorenpreis

Die Tutorinnen und Tutoren sind an der Hochschule nicht mehr wegzudenken. Bereits seit 2003 sind sie neben den Lehrenden die zweite Säule in der Lehre und übernehmen dabei eine wichtige Scharnierfunktion zwischen Lehrenden und Studierenden. Nun wurden Kristina Ristic, Malin Büttemeier und Malo Schrundner für ihr außerordentliches Engagement mit dem Tutorenpreis der Hochschule Niederrhein ausgezeichnet.

Best Student Presentation Award

Mit der Entwicklung einer Batterie aus umweltfreundlichen Textilien hat Sandra Gellner, Doktorandin der Hochschule Niederrhein, eine Auszeichnung auf einer internationalen Konferenz erhalten. Ihr Vortrag „Textile-Based Battery Using A Biodegradable Gel-Electrolyte“ wurde auf der internationalen Konferenz E-Textiles 2020 („2nd International Conference on the Challenges, Opportunities, Innovations and Applications in Electronic Textiles“) mit dem Best Student Presentation Award ausgezeichnet.

Deutsche Filmkunst

Studierende des Fachbereichs Design haben beim bundesweiten Hochschulwettbewerb „Deutsche Filmkunst“ des Bundesverwaltungsamtes den ersten (Tobias Winnen) und zweiten Platz (Paul Liebrecht) belegt. Die Aufgabe lautete, eine 20-Euro-Münze zu gestalten, die an Klassiker der deutschen Filmgeschichte erinnern soll.

Lehrpreis

Mit der Vergabe des Lehrpreises zeichnet die Hochschule herausragendes Engagement ihrer Dozentinnen und Dozenten aus. Im vergangenen Jahr, in dem pandemiebedingt die Lehre überwiegend digital stattfinden musste, wurden über 30 Lehrende von Studierenden oder Kolleginnen und Kollegen nominiert, 18 von ihnen bewarben sich für den Lehrpreis. In einer digitalen Preisverleihung erhielten Dr. Timo Schwarzwälder und Dr. Heyko Jürgen Schultz den Lehrpreis für herausragende Leistungen in der Lehre und ein Preisgeld von jeweils 2500 Euro, welches für die Lehre eingesetzt werden muss.

Hochschule in Zahlen

Unterwegs in der Region

Im Jubiläumsjahr war die Hochschule Niederrhein überall in Krefeld sichtbar: Eine komplette Straßenbahn wurde mit Logo und Farben der Hochschule Niederrhein gestaltet.

Als Wegbereiterin fuhr sie durch Krefeld – und transportierte die Botschaft des Hochschuljubiläums durch die Stadt. In Mönchengladbach und Viersen fuhren drei Busse mit HSNR-Logo und -Farben. Auch in Neuss waren zwei Busse mit unserem Jubiläumsdesign zu sehen.



Studierende Gesamt

Nach Fachbereich (FB) und Standort

Wintersemester	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22
Campus Krefeld West	1.401	1.439	1.410	1.339
FB 01 Chemie	825	842	820	766
FB 02 Design	576	597	590	573
Campus Krefeld Süd	4.512	4.351	4.246	4.021
FB 03 Elektrotechnik und Informatik	1.310	1.336	1.317	1.317
FB 04 Maschinenbau und Verfahrenstechnik	1.194	1.075	945	827
FB 09 Wirtschaftsingenieurwesen	1.012	907	870	800
FB 10 Gesundheitswesen	996	1.033	1.114	1.077
Campus Mönchengladbach	8.370	8.452	8.582	8.359
FB 05 Oecotrophologie	882	851	869	775
FB 06 Sozialwesen	2.164	2.220	2.207	2.142
FB 07 Textil- und Bekleidungstechnik	1.955	1.876	1.821	1.729
FB 08 Wirtschaftswissenschaften	3.369	3.478	3.685	3.713
Hochschule Gesamt	14.283	14.215	14.238	13.719

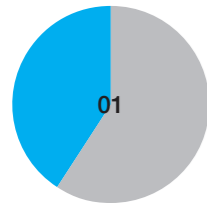


Genderquote

Prozentuale Aufteilung pro Fachbereich

7.016 Frauen (51,14%) | 6.696 Männer (48,81%) | 7 Divers (0,05%)

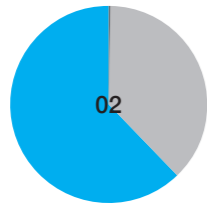
Wintersemester 2021/22



Campus Krefeld West

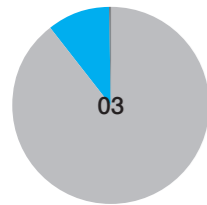
FB 01 | Chemie

40,60% | 59,40%



FB 02 | Design

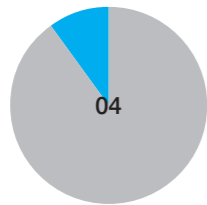
62,13% | 37,35% | 0,52%



Campus Krefeld Süd

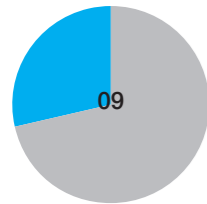
FB 03 | Elektrotechnik und Informatik

10,48% | 89,45% | 0,08%



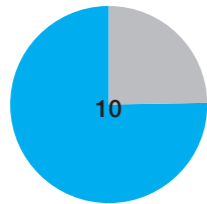
FB 04 | Maschinenbau und Verfahrenstechnik

9,92% | 89,96% | 0,12%



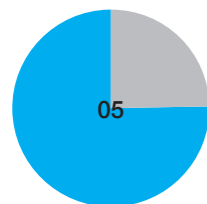
FB 09 | Wirtschaftsingenieurwesen

28,38% | 71,63%



FB 10 | Gesundheitswesen

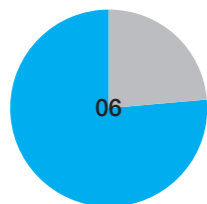
75,21% | 24,70% | 0,09%



Campus Mönchengladbach

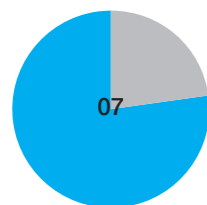
FB 05 | Oecotrophologie

75,10% | 24,90%



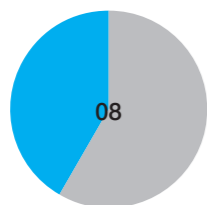
FB 06 | Sozialwesen

76,28% | 23,72%



FB 07 | Textil- und Bekleidungstechnik

77,15% | 22,79% | 0,06%



FB 08 | Wirtschaftswissenschaften

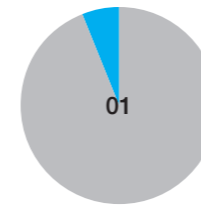
41,53% | 58,47%

Dual Studierende

Pro Fachbereich

Gesamt: 1.238

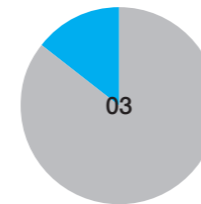
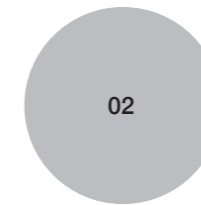
Wintersemester 2021/22



Campus Krefeld West

FB 01 | Chemie 46 = 6,0%

FB 02 | Design*



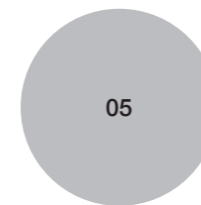
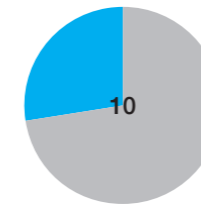
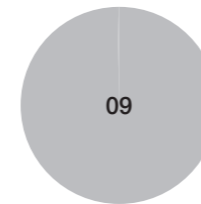
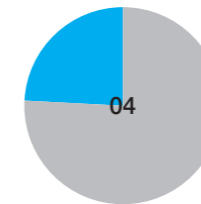
Campus Krefeld Süd

FB 03 | Elektrotechnik und Informatik 187 = 14,2%

FB 04 | Maschinenbau und Verfahrenstechnik 199 = 24,1%

FB 09 | Wirtschaftsingenieurwesen 1 = 0,1%

FB 10 | Gesundheitswesen 294 = 27,3%



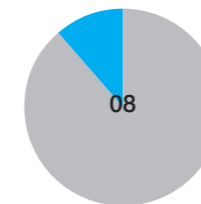
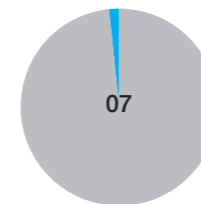
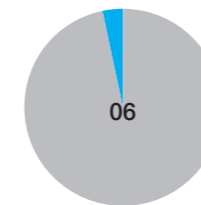
Campus Mönchengladbach

FB 05 | Oecotrophologie*

FB 06 | Sozialwesen 70 = 3,3%

FB 07 | Textil- und Bekleidungstechnik 26 = 1,5%

FB 08 | Wirtschaftswissenschaften 415 = 11,2%

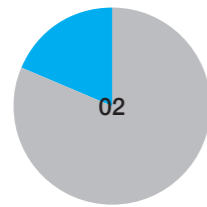
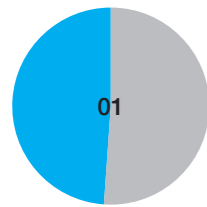


* Die Fachbereiche Design und Oecotrophologie bieten keine dualen Studiengänge an.

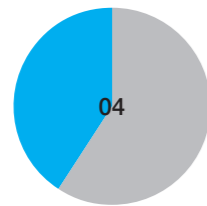
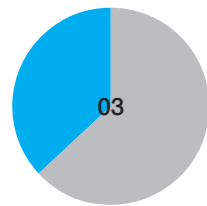
Abschluss in Regelstudienzeit plus einem Semester nach Fachbereich

Absolvent:innen in Regelstudienzeit plus einem Semester (35,9%)

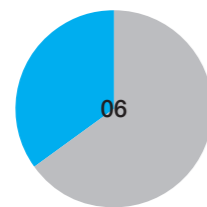
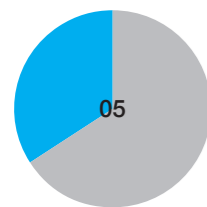
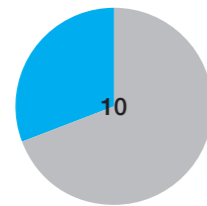
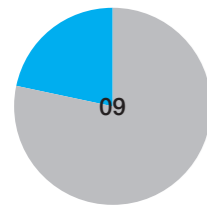
Prüfungsjahr 2021



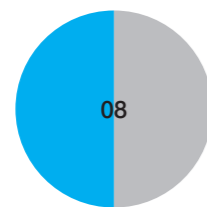
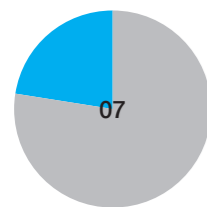
Campus Krefeld West
FB 01 | **Chemie 48,7%**
FB 02 | **Design 18,6%**



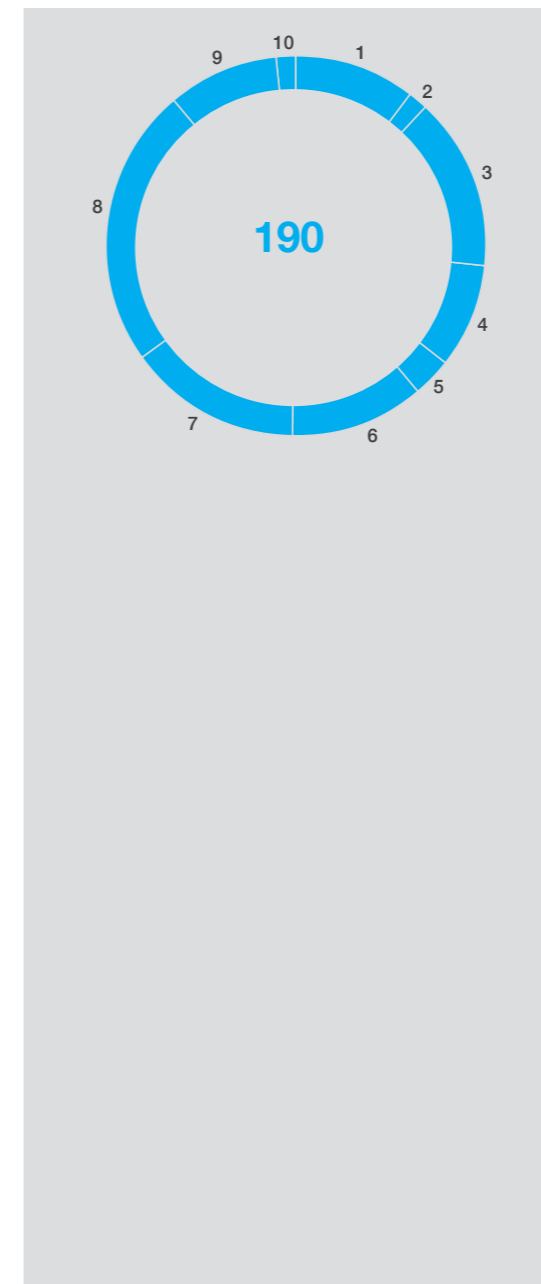
Campus Krefeld Süd
FB 03 | **Elektrotechnik und Informatik 36,8%**
FB 04 | **Maschinenbau und Verfahrenstechnik 40,8%**
FB 09 | **Wirtschaftsingenieurwesen 21,6%**
FB 10 | **Gesundheitswesen 30,6%**



Campus Mönchengladbach
FB 05 | **Oecotrophologie 34,0%**
FB 06 | **Sozialwesen 34,9%**
FB 07 | **Textil- und Bekleidungstechnik 22,4%**
FB 08 | **Wirtschaftswissenschaften 50,0%**



Deutschlandstipendium



Stipendiatinnen und Stipendiaten pro Fachbereich Wintersemester 2021/22

1. Chemie **20** (10 Frauen | 10 Männer)
2. Design **3** (3 Frauen)
3. Elektrotechnik und Informatik **28** (3 Frauen | 25 Männer)
4. Maschinenbau und Verfahrenstechnik **17** (4 Frauen | 13 Männer)
5. Oecotrophologie **6** (5 Frauen | 1 Mann)
6. Sozialwesen **22** (21 Frauen | 1 Mann)
7. Textil- und Bekleidungstechnik **28** (24 Frauen | 4 Männer)
8. Wirtschaftswissenschaften **45** (23 Frauen | 22 Männer)
9. Wirtschaftsingenieurwesen **18** (8 Frauen | 10 Männer)
10. Gesundheitswesen **3** (3 Frauen)

Absolventinnen und Absolventen

Differenziert nach Abschluss im Studienjahr 2021

Bachelor: 1.527 | Master: 489
Gesamt: 2.016

- 54 FB 01 | **Chemie**
Bachelor: 66 | Master: 49

- FB 02 | **Design**
Bachelor: 85 | Master: 12

- FB 03 | **Elektrotechnik und Informatik**
Bachelor: 103 | Master: 14

- FB 04 | **Maschinenbau und Verfahrenstechnik**
Bachelor: 131 | Master: 38

- FB 05 | **Oecotrophologie**
Bachelor: 165 | Master: 23

- FB 06 | **Sozialwesen**
Bachelor: 287 | Master: 63

- FB 07 | **Textil- und Bekleidungstechnik**
Bachelor: 209 | Master: 77

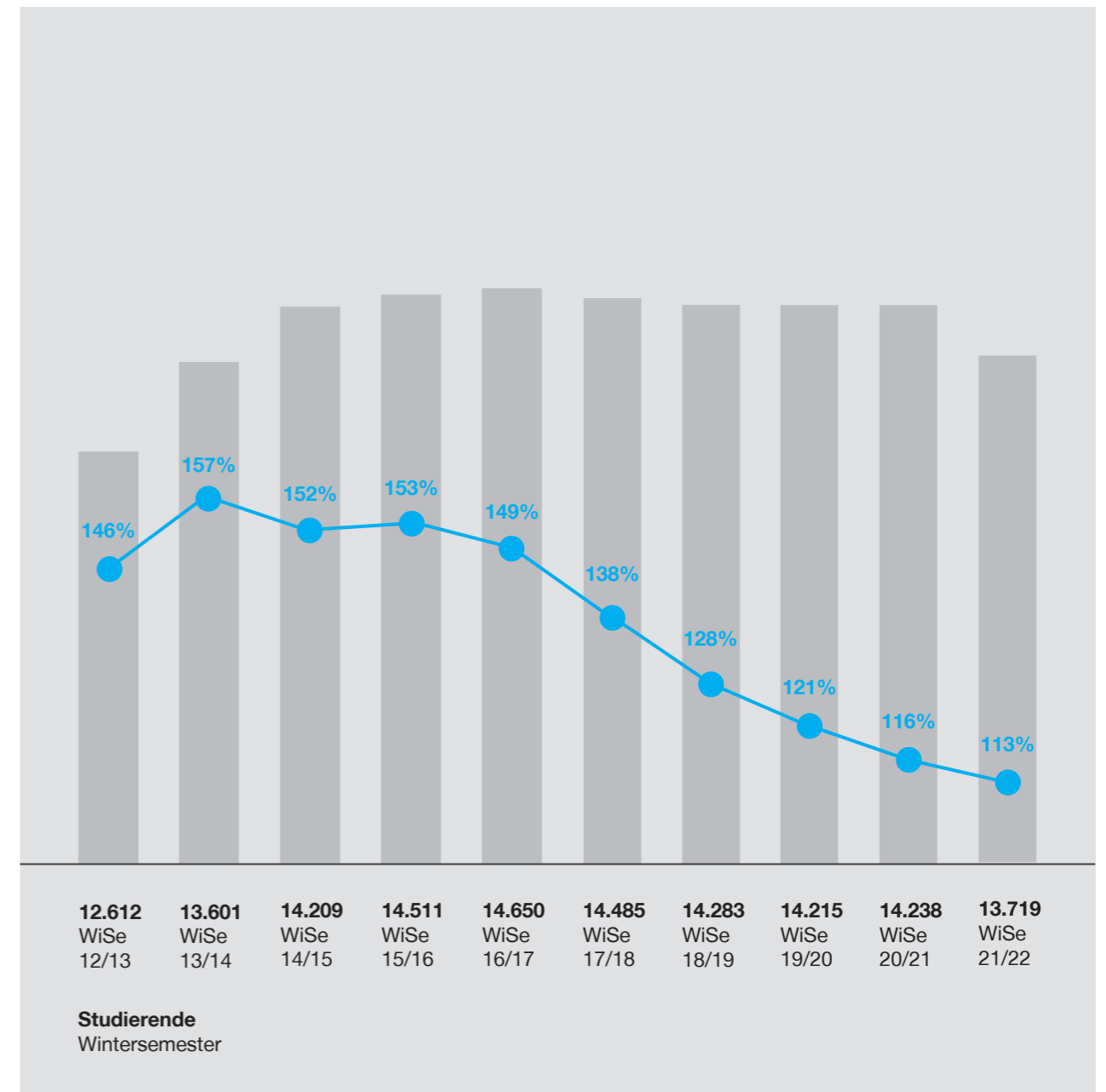
- FB 08 | **Wirtschaftswissenschaften**
Bachelor: 312 | Master: 136

- FB 09 | **Wirtschaftsingenieurwesen**
Bachelor: 78 | Master: 47

- FB 10 | **Gesundheitswesen**
Bachelor: 91 | Master: 30

Studierende und Auslastung in der Zeitreihe

Anzahl der Studierenden pro Wintersemester



Kooperationshochschulen

AUSTRALIEN

Melbourne RMIT University
Sydney Western Sydney University

BELGIEN

Antwerp University of Antwerp
Gent Hogent University of Applied Sciences and Arts

BRASILIEN

Florianópolis Universidade Federal de Santa Catarina

BULGARIEN

Sofia Technical University of Sofia
Varna University of Economics – Varna

BURKINA FASO

Bobo-Dioulasso Université Polytechnique de Bobo-Dioulasso

CHILE

Santiago de Chile Universidad Finis Terrae

CHINA (VR)

Hong Kong Hongkong Polytechnic University
Shanghai Donghua University
Shanghai Shanghai Lixin University of Accounting and Finance
Shanghai Tongji University
Tianjin Tiangong Polytechnic University

CÔTE D'IVOIRE

Abidjan University Nangui Abrogoua

DÄNEMARK

Herning VIA Design

ESTLAND

Tallinn TTK University of Applied Sciences

FINNLAND

Hämeenlinna Häme University of Applied Sciences (HAMK)
Kotka/Mikkeli South-Eastern Finland University of Applied Sciences (Xamk)
Rovaniemi University of Lapland
Kokkola Centria University of Applied Sciences
Tampere Tampere University of Applied Sciences (TAMK)

FRANKREICH

Albi Institut National Universitaire Champollion
Aix-en-Provence IUT d'Aix en Provence
Chalon-sur-Saône EGC Bourgogne, Campus de Chalon-sur-Saône - Ecole de Gestion et de Commerce
Ecully ITECH École D'Ingénieurs
Lille Université de Lille
Lille Yncréa Hauts-de-France - Haute Études d'Ingenieur
Mulhouse/Colmar Université de Haute-Alsace
Paris Ecole d'Art et de Culture (EAC Group)
Roubaix Ecole Nationale Supérieure des Arts et Industries Textiles
Roubaix École Supérieure des Arts Appliqués et du Textile
Strasbourg ECAM Strasbourg-Europe
Valenciennes Université Polytechnique Hauts-de-France

GRIECHENLAND

Kreta University of Crete
Larissa University of Thessaly (UTH)
Thessaloniki International Hellenic University -- Alexander University Campus

INDONESIEN

Jakarta Atma Jaya Catholic University of Indonesia
Bandung Politeknik STTT Bandung

IRAN

Tehran Amirkabir University of Technology

IRLAND

Dundalk Dundalk Institute of Technology

ISRAEL

Jerusalem Bezalel Academy of Arts and Design

ITALIEN

Bologna Alma Mater Studiorum - Università di Bologna
Milano/Como Politecnico di Milano
Napoli Istituto Universitario 'Suor.Orsola Benincasa' – Napoli
Perugia Università degli Studi di Perugia

JORDANIEN

Madaba German Jordanian University

LETTLAND

Riga Stockholm School of Economics in Riga

LITAUEN

Vilnius Vilnius Academy of Arts

MEXIKO

Vilnius Instituto Tecnológico (TEC) de Monterrey

NEUSEELAND

Dunedin University of Otago

NIEDERLANDE

Amsterdam Hogeschool van Amsterdam
Eindhoven Fontys University of Applied Sciences / Fontys School of Business and Communication
Enschede Saxion Hogeschool Enschede
Nijmegen Hogeschool van Arnhem en Nijmegen
Rotterdam Hogeschool Rotterdam
Venlo Fontys Venlo University of Applied Sciences
Venlo Fontys International Business School / Fontys School of Technology and Logistics in Venlo

NORWEGEN

Bergen University of Bergen, Faculty of Fine Art, Music and Design

ÖSTERREICH

Graz CAMPUS 02 Fachhochschule der Wirtschaft
Graz FH JOANNEUM University of Applied Sciences
Salzburg Fachhochschule Salzburg
Wien Pädagogische Hochschule Wien
Wien Fachhochschule des BFI Wien

POLEN

Gdansk University of Gdansk
Gdansk Gdansk University of Technology
Gliwice The Silesian University of Technology
Katowice University of Economics in Katowice
Kraków Jan Matejko Academy of Fine Arts in Cracow
Kraków Cracow University of Technology
Lódz Strzeminski Academy of Fine Arts and Design in Lódz
Poznan Poznan University of Technology
Poznan Helena Chodkowska University of Technology and Economics

PORTUGAL

Aveiro Universidade de Aveiro
Coimbra Instituto Superior Miguel Torga
Guimarães Universidade do Minho
Lisboa Universidade de Lisboa

RUMÄNIEN

Iasi Gheorghe Asachi Technical University of Iasi

RUSSISCHE FÖDERATION

Moscow Moscow State University of Design and Technology
Sankt Petersburg Saint-Petersburg State University of Industrial Technologies and Design

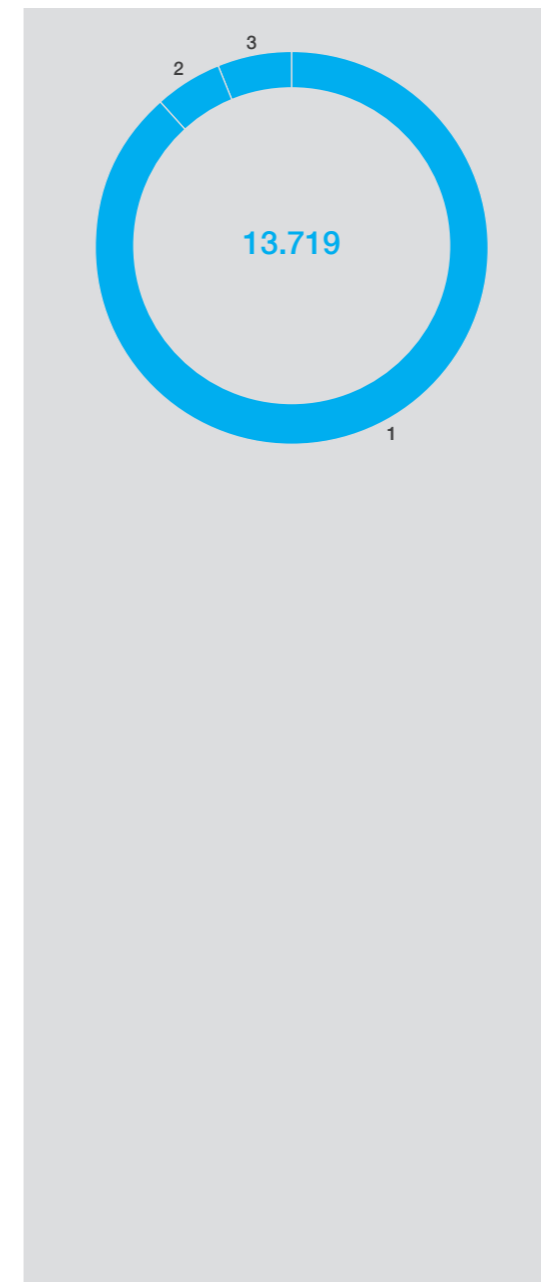


Ausländische Studierende

Nach Nationalität

Gesamt: 13.719

Wintersemester 2021/22



Studierende

1. Deutsche Studierende **12.158**
2. Bildungsinländerinnen und Bildungsinländer **740**
3. Bildungsausländerinnen und Bildungsausländer **821**

Herkunft der Bildungs- und ausländerInnen

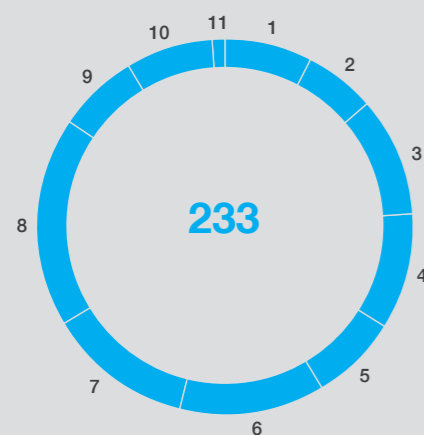
Gesamt: **1.561** (766 Frauen | 795 Männer)

- Türkei **266** (132 Frauen | 134 Männer)
- Marokko **144** (42 Frauen | 102 Männer)
- Bangladesh **112** (20 Frauen | 92 Männer)
- Syrien **108** (32 Frauen | 76 Männer)
- China (VR) **62** (45 Frauen | 17 Männer)
- Russische Föderation **50** (34 Frauen | 16 Männer)
- Griechenland **48** (20 Frauen | 28 Männer)
- Kamerun **45** (22 Frauen | 23 Männer)
- Tunesien **38** (16 Frauen | 22 Männer)
- Polen **34** (23 Frauen | 11 Männer)
- Italien **33** (19 Frauen | 14 Männer)
- Vietnam **32** (21 Frauen | 11 Männer)
- Spanien **31** (16 Frauen | 15 Männer)
- Frankreich **25** (17 Frauen | 8 Männer)
- Ukraine **24** (19 Frauen | 5 Männer)
- Indien **23** (11 Frauen | 12 Männer)
- Iran **22** (18 Frauen | 4 Männer)
- Bulgarien **21** (14 Frauen | 7 Männer)
- Kroatien **20** (9 Frauen | 11 Männer)

sonstige Länder (weniger als 14 Studierende pro Land) **423**
(236 Frauen | 178 Männer)

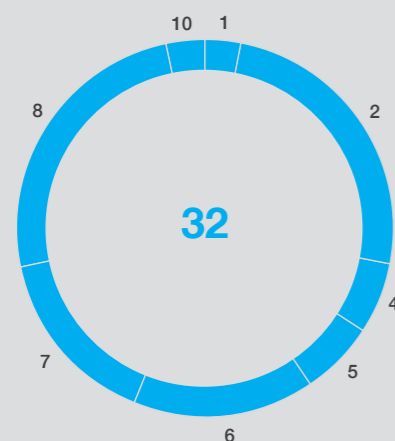
Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Kopfzählung

60



Professorinnen und Professoren

1. Chemie **18** (5 Frauen | 13 Männer)
2. Design **14** (6 Frauen | 8 Männer)
3. Elektrotechnik und Informatik **24** (3 Frauen | 21 Männer)
4. Maschinenbau und Verfahrenstechnik **23** (1 Frauen | 22 Männer)
5. Oecotrophologie **18** (8 Frauen | 10 Männer)
6. Sozialwesen **29** (14 Frauen | 15 Männer)
7. Textil- und Bekleidungstechnik **29** (12 Frauen | 17 Männer)
8. Wirtschaftswissenschaften **42** (7 Frauen | 35 Männer)
9. Wirtschaftsingenieurwesen **16** (1 Frauen | 15 Männer)
10. Gesundheitswesen **18** (7 Frauen | 11 Männer)
11. Hochschule allgemein **2** (0 Frauen | 2 Männer)



Lehrkräfte für besondere Aufgaben

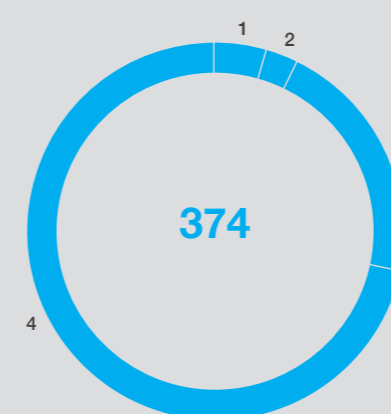
1. Chemie **1** (1 Mann)
2. Design **8** (1 Frau | 7 Männer)
3. Elektrotechnik und Informatik **0**
4. Maschinenbau und Verfahrenstechnik **2** (2 Männer)
5. Oecotrophologie **2** (1 Frau | 1 Mann)
6. Sozialwesen **5** (5 Frauen)
7. Textil- und Bekleidungstechnik **5** (5 Frauen)
8. Wirtschaftswissenschaften **8** (6 Frauen | 2 Männer)
9. Wirtschaftsingenieurwesen **0**
10. Gesundheitswesen **1** (1 Mann)

61



Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

1. Chemie **40** (18 Frauen | 22 Männer)
2. Design **12** (8 Frauen | 4 Männer)
3. Elektrotechnik und Informatik **39** (7 Frauen | 32 Männer)
4. Maschinenbau und Verfahrenstechnik **20** (6 Frauen | 14 Männer)
5. Oecotrophologie **16** (12 Frauen | 4 Männer)
6. Sozialwesen **30** (22 Frauen | 8 Männer)
7. Textil- und Bekleidungstechnik **53** (42 Frauen | 11 Männer)
8. Wirtschaftswissenschaften **29** (15 Frauen | 14 Männer)
9. Wirtschaftsingenieurwesen **30** (9 Frauen | 21 Männer)
10. Gesundheitswesen **22** (11 Frauen | 11 Männer)
11. Hochschule allgemein **72** (56 Frauen | 16 Männer)



Nichtwissenschaftliches Personal und Bibliothekspersonal

1. Auszubildende **17** (11 Frauen | 6 Männer)
2. Praktikantinnen und Praktikanten **11** (5 Frauen | 6 Männer)
3. Nichtwiss. Beschäftigte Fachbereiche **78**
(60 Frauen | 18 Männer)
4. Nichtwiss. Beschäftigte Verw. Ressorts **268**
(163 Frauen | 105 Männer)

Ergebnisrechnung für das Geschäftsjahr 2021

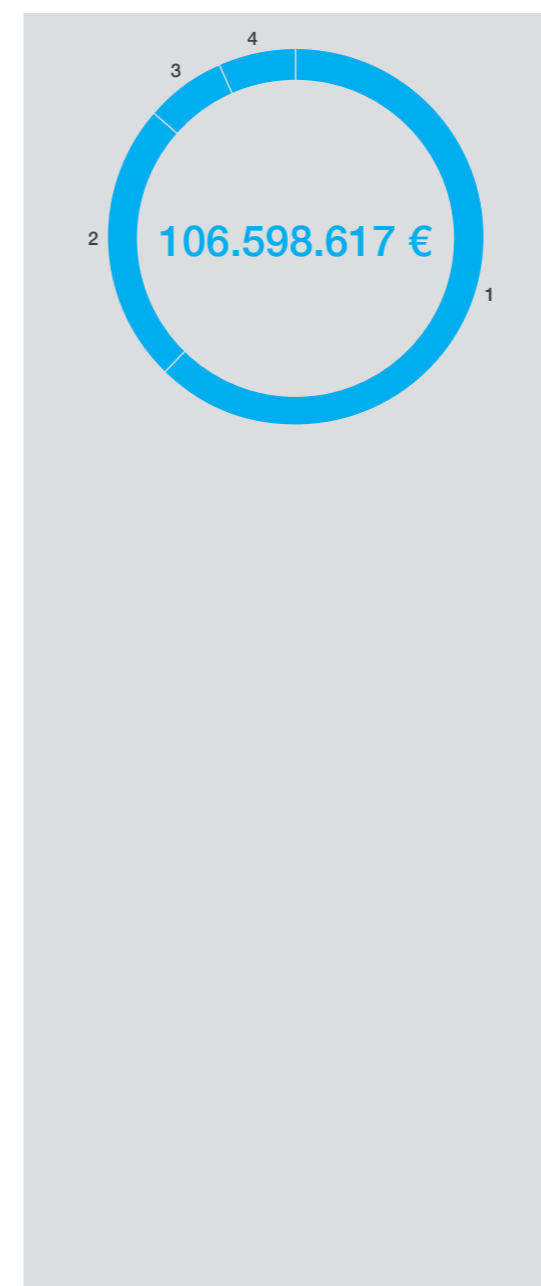
ERGEBNISRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2019

	2021 *)	2020
	EUR	EUR
1. Erträge aus Zuschüssen NRW	104.223.748	97.580.546
2. Erträge aus Drittmittel ohne Erträge gewerbl. Wirtschaft	9.957.407	10.649.311
3. Erträge aus Drittmittel ausschl. von gewerbl. Wirtschaft	2.178.581	1.880.016
4. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfert. Leistungen	225.314	21.733
5. Sonstige Erträge	4.602.605	5.507.721
6. SUMME DER (ORDENTLICHEN) ERTRÄGE (SUMME 1.-5.)	121.187.655	115.639.327
7. Materialaufwand	-25.646.837	-24.602.443
8. Personalaufwand	-66.463.481	-65.061.051
9. Abschreibungen	-7.687.284	-7.388.053
10. sonstige betriebliche Aufwendungen:		
a) Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-2.277.499	-1.955.834
b) Aufwendungen für Kommunikation, Dok., Information, Reisen	-1.641.882	-2.069.607
c) Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, Wertkorrekturen	-1.509.240	-2.913.189
d) Aufwendungen für Zuschüsse, Inv.-Zuschüsse und Kostenerstattung	-493.092	-493.092
e) Aufwendungen für sonstige Leistungen an Dritte	-871.098	-925.745
f) Betriebliche Steuern	-8.205	12.426
11. SUMME DER (ORDENTLICHEN) AUFWENDUNGEN (SUMME 7.-10.)	-106.598.617	-105.396.588
12. HOCHSCHULERGEBNIS (6. + 11.)	14.589.038	10.242.740
13. Erträge aus Beteiligungen	0	0
14. Zinsen und ähnliche Erträge	162.681	167.665
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-20.439	-23.694
16. FINANZERGEBNIS (SUMME 13.-15.)	142.242	143.971
17. ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN HOCHSCHULTÄTIGKEIT (12. + 16.)	14.731.280	10.386.710
18. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-201.183	-129.165
19. JAHRESÜBERSCHUSS (17. + 18.)	14.530.097	10.257.545

*) Vorläufige Zahlen, Datenstand 10.06.2022

Kostenstruktur 2021

Gesamtsumme Ordentliche Aufwendungen 106.598.617 EUR



Kostenstruktur

1. Personalaufwand **62,3%**
2. Materialaufwand (inkl. Mieten und Bewirtschaftungskosten) **24,1%**
3. Abschreibungen **7,2%**
4. sonstige betriebliche Aufwendungen **6,4%**

Öffentlich geförderte Drittmittelprojekte 2021

1. Tandem Niederrhein – Neue Konzepte und Maßnahmen zur Gewinnung und Entwicklung von professoralem Personal an Hochschulen für angewandte Wissenschaften
7.149.000 € | Projektleitung: VPIL | Drittmittelgeber: Bundesministerium für Bildung und Forschung, BMBF
2. GetUp_MeetUp_StartUp – StartUpLab@FH 2018: Sensibilisieren, Vernetzen und Ermöglichen für eine praxisnahe Gründungskultur an der Hochschule Niederrhein
2.185.000 € | Projektleitung: VPI | Drittmittelgeber: BMBF
3. KI-transdisziplinär – Public Understanding von KI durch transdisziplinäre Lehre
1.912.000 € | Projektleitung: Prof. Dr. Brandt J. | Drittmittelgeber: BMBF
4. FE-TEX: Flexible Electronics meets Textiles
1.232.000 € | Projektleitung: Prof. Dr.-Ing. Nannen | Drittmittelgeber: Deutsche Forschungsgemeinschaft e. V., DFG
5. KiRaPol.5G – Künstliche Intelligenz für Radarsysteme zur Unterstützung von polizeilichen Überwachungen auf öffentlichen Plätzen und Bahnhöfen
992.000 € | Projektleitung: Prof. Dr.-Ing. Hirsch | Drittmittelgeber: Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes NRW, MWIDE
6. 5GARderobe – 5G Mobile User Textile AR Experience
950.000 € | Projektleitung: Prof. Dr. Quattelbaum | Drittmittelgeber: MWIDE
7. EnaTex – CLIENT II-Verbundprojekt Klimaschutz: Energie und Nachhaltigkeit in der Textilindustrie (EnaTex) – Teilprojekt 2: Implementierung CSR-Management und GRI-Reporting, F&E-Labor und Evaluation technischer Innovationen
869.000 € | Projektleitung: Prof. Dr.-Ing. Rabe | Drittmittelgeber: BMBF
8. IIDES NSC – Industry Integrated Dual Engineering Studies in a North-South Collaboration
719.000 € | Projektleitung: Prof. Dr.-Ing. Graßmann | Drittmittelgeber: Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, BMZ
9. ThinkGlobal
499.000 € | Projektleitung: Prof. Dr. Halfmann | Drittmittelgeber: Deutscher Akademischer Austauschdienst e.V., DAAD
10. TransLingo – Transsektorale digitale Sprachtherapie
486.000 € | Projektleitung: Prof. Dr.-Ing. Hirsch | Drittmittelgeber: BMBF
11. QuFabLabs – Verbundprojekt: Make, Learn, Share – offene Bildungs- und Kollaborationsumgebungen für Unternehmen, Forscher:innen und den wissenschaftlichen Nachwuchs (QuFabLabs) – Teilvorhaben: HSNR – Bildungsplattform und haptische Benutzerschnittstellen
428.000 € | Projektleitung: Prof. Dr.-Ing. Stockmanns | Drittmittelgeber: BMBF
12. KoKo II – Kommunales Konfliktmanagement II
390.000 € | Projektleitung: Prof. Dr. Küpper | Drittmittelgeber: Stiftung Mercator GmbH
13. HoLoPep – Die biotechnologische Herstellung von Biopeptiden als nachhaltige Additive in Klebstoffen und/oder Wasch-/ Reinigungsmitteln in einem technisch-kommerziell sinnvollen Maßstab
303.000 € | Projektleitung: Prof. Dr. Wagner | Drittmittelgeber: BMBF
14. Thermoresponsive Mikrogel-Membran – Digital applizierbare Mikrogel-Elastomer-Komposite für thermoresponsive Membranlösungen in hochelastischen Funktionstextilien
248.000 € | Projektleitung: Prof. Dr.-Ing. Rabe | Drittmittelgeber: Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, BMWK
15. Entwicklung von Expressionssystemen für Polyesterasen zur nachhaltigen Modifikation und Degradation von textilen Polyester
222.000 € | Projektleitung: Prof. Dr.-Ing. Rabe | Drittmittelgeber: Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, MKW NRW
16. PiPhoTroDraLED – IraSME – Pilotanlage zur photonischen Trocknung von Drahtlacken mit Hochleistungs-NIR-LEDs und NIR Absorbern zwischen 800-1100 nm. NR-Absorber für eine Pilotanlage zur photonischen Trocknung von Drahtlacken mit Hochleistungs-NIR-LED und deren Inbetriebnahme
220.000 € | Projektleitung: Prof. Dr. B. Strehmel | Drittmittelgeber: BMWK
17. Granatex – Graphenmodifizierte Naturfasertextilien für Anwendungen im Leichtbau
220.000 € | Projektleitung: Prof. Dr. Grethe | Drittmittelgeber: BMWK

18. SmartMatter – Textile, volumenreduzierbare und wiederverwendbare Transportbox für die elektro-mobile, temperaturbezogene Pharma- und Impfstofflogistik – Erforschung der textilen Konstruktion der Transportbox und der thermischen Isolation
220.000 € | Projektleitung: Prof. Dr.-Ing. Breckenfelder | Drittmittelgeber: BMWK
19. SenseSKIN² – Entwicklung einer sensorischen Haut auf der Basis textiler Trägermaterialien – Teilprojekt: Entwicklung von digital gedruckten kapazitiven Näherungs- und Kraftsensoren sowie Temperatur-Sensoren und eines KI-Systems mit UI-Konzept (UI – User Interface) zur Auswertung, Klassifizierung und Darstellung der Sensorsignale
220.000 € | Projektleitung: Prof. Dr.-Ing. Rabe | Drittmittelgeber: BMWK
20. CR-Textil – Schnitthemmende bzw. schnittfeste (cut resistance) Ladungssicherungstextilien – Entwicklung und Herstellung einer schnitthemmenden (cut resistance) und flammhemmenden (heat resistance) Mehrweg-Palettenhülle
220.000 € | Projektleitung: Prof. Dr.-Ing. Muschkiet | Drittmittelgeber: BMWK
21. StramOPolz – Entwicklung strahlenhärtender, pigmentierter Außen- und Innenfarben für die Beschichtung von Holz und Holzwerkstoffen auf Basis pflanzlicher Öle – Teilprojekt: Strahlenhärtende modifizierte pflanzliche Öle für pigmentierte Außen- und Innenfarbe zur Holzbeschichtung
220.000 € | Projektleitung: Prof. Dr. rer. nat. habil. V. Strehmel | Drittmittelgeber: BMWK
22. GeFuTex
220.000 € | Projektleitung: Prof. Dr. Mahltig | Drittmittelgeber: BMWK
23. TeKaMe – Entwicklung einer flexiblen Fachstrickmaschine
219.000 € | Projektleitung: Prof. Dr. Weber | Drittmittelgeber: BMWK
24. AnReTex – Entwicklung einer analytischen Methode zur Überprüfung der Reinheit von Recyclingtextilien; Teilprojekt: Entwicklung einer analytischen Methode zur Überprüfung der Qualität und Reinheit von textilen, recycelten Kunststoffen mit Überwachung ihrer Neigung zur Freisetzung textilbasierter Mikroplastik
219.000 € | Projektleitung: Prof. Dr.-Ing. Rabe | Drittmittelgeber: BMWK
25. ProSwabs – Tupfersysteme mit optimaler Aufnahmeeffizienz und verbessertem Erhalt der Lebensfähigkeit von Bakterien
211.000 € | Projektleitung: Prof. Dr. Groten | Drittmittelgeber: BMWK
26. IIEFG – Intelligente Entwicklung Funktionaler Grenzschichten
185.000 € | Projektleitung: Prof. Dr. Roppertz | Drittmittelgeber: INTERREG V A
27. Biene40 – Entwicklung digitaler vernetzter Sensoren für vitalere Bienen
140.000 € | Projektleitung: Prof. Dr. Brell | Drittmittelgeber: Bundesamt für Ernährung und Landwirtschaft, BMEL
28. Glucanes4Tex – Ganzheitliche Entwicklung der Polysaccharid-Faserproduktion
98.000 € | Projektleitung: Prof. Dr.-Ing. Rabe | Drittmittelgeber: BMBF
29. Parinpush – Leistungssteigerung von Kettenwirkmaschinen durch innovative Schussvorschubelemente
81.000 € | Projektleitung: Prof. Dr. Weber | Drittmittelgeber: BMWK
30. AlgaTex – Grünalgen als Faserstoff der Zukunft?
75.000 € | Projektleitung: Prof. Bendt | Drittmittelgeber: BMBF
31. MLPCO – Machine Learning zu Vorhersage der Ernteerträge von Kleinbauern
56.000 € | Projektleitung: Prof. Dr.-Ing. habil. Pohle-Fröhlich | Drittmittelgeber: BMBF
32. Textil-Tracker – Analytische Verifizierung der Verarbeitung von Baumwolle zur Evaluierung der Machbarkeit einer Herkunftsdatenbank von Textil-Baumwolle
50.000 € | Projektleitung: Prof. Dr.-Ing. Rabe | Drittmittelgeber: Deutsche Bundesstiftung Umwelt, DBU
33. Fairing Flex
28.000 € | Projektleitung: Prof. Dr.-Ing. Heber | Drittmittelgeber: MWIDE
34. PPP Taiwan – Ein inkrementelles Lernverfahren ohne Störung für YOLOv4
20.000 € | Projektleitung: Prof. Dr. habil. Naroska | Drittmittelgeber: DAAD
35. Globalvorhaben Nachhaltigkeit und Wertschöpfung in Agrarlieferketten (Indien)
16.000 € | Projektleitung: Prof. Dr. Eigenstetter | Drittmittelgeber: Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH, GIZ
36. Einbindung neuer Analysemethoden des Maschinellen Lernens zur Digitalisierung
14.000 € | Projektleitung: Prof. Dr. Groteklaes | Drittmittelgeber: Fonds der chemischen Industrie im Verband der Chemischen Industrie
37. SAP Design Thinking@HSNR
10.000 € | Projektleitung: Prof. Dr. rer. oec. Frick | Drittmittelgeber: SAP SE – Fonds der Maecenata Stiftung

Organe der Hochschule

Hochschule neu entdecken

Um das Jubiläum auch intern zu feiern und sichtbar zu machen, haben wir für alle Mitarbeitenden der Hochschule einen Tischkalender erstellt. Auf wöchentlichen Kalenderblättern können die Hochschulangehörigen die Geschichte der Hochschule in den letzten 50 Jahren verfolgen und neu entdecken.

Über Monate wurden im Vorfeld alte Bilder aus den Fachbereichen zusammengesucht und in den Beständen der Hochschule recherchiert. Dabei entstand eine große Sammlung, aus welcher letztendlich der Kalender zusammengestellt wurde. Viele Bilder im Kalender waren sicherlich auch für langjährige Mitarbeitende der Hochschule neu.



Päsidium

Dr. Thomas Grünewald
Präsident

Bibiana Kemner
Kanzlerin
(bis September 2021)

Dipl.-Kfm. (FH) Wolfgang Mülders
Kommissarischer Kanzler

Prof. Dr. Berthold Stegemerten
Vizepräsident für Studium und Lehre

Prof. Dr. Dr. Alexander Prange
Vizepräsident für Forschung und Transfer

Hochschulrat

Vorsitz

Dr. Dieter Porschen
ehem. Hauptgeschäftsführer der IHK Mittlerer Niederrhein

Jutta Zülow (Stv.)
Vorstandsvorsitzende Zülow AG, Neuss

Mitglieder

Kerstin Abraham
Vorständin SWK Stadtwerke Krefeld AG

Dr. Sabine Helling-Moegen
Administrative Vorständin Forschungszentrum für
neurodegenerative Erkrankungen in Bonn

Dr.-Ing. Norbert Miller
Vorsitzender der Geschäftsführung Scheidt & Bachmann GmbH

Professorin Dr. Katrin Nihalani
Fachbereich Gesundheitswesen der Hochschule
Niederrhein

Professor Dr. Harald Vergossen
Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Hochschule
Niederrhein

Professor Dr. Dieter Wälte
Fachbereich Sozialwesen der Hochschule Niederrhein

Senat

Vorsitz

Prof. Dr. Georg Oecking
Vorsitzender

Prof. Dr. Saskia E. Drösler
stellv. Vorsitzende

Professorinnen und Professoren

Prof. Dr. Matthias Brandt
Fachbereich Maschinenbau und Verfahrenstechnik

Prof. Dr. Ernst Cleve
Fachbereich Chemie

Prof. Dr. Christoph Dalitz
Fachbereich Elektrotechnik und Informatik

Prof. Dr. Monika Eigenstetter
Fachbereich Textil- und Bekleidungstechnik

Prof. Dr. Detlev Frick
Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Prof. Dr. Tobias Kimmel
Fachbereich Wirtschaftsingenieurwesen

Prof. Dr. Mathias Muth
Fachbereich Textil- und Bekleidungstechnik

Prof. Dr. Christof Menzel
Fachbereich Oecotrophologie

Prof. Dr. Ekaterina Nannen
Fachbereich Elektrotechnik und Informatik

Prof. Jochen Stücke
Fachbereich Design

Akademische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Heike Koß-Hülßen
Fachbereich Gesundheitswesen

Markus Menkhaus-Grübnau, Ressort VP II
Ressort VP II

Bianca Pruß
Fachbereich Textil- und Bekleidungstechnik

Jessica Schmidt
Fachbereich Oecotrophologie

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Technik und Verwaltung

Frank Heimlich
Fachbereich Textil- und Bekleidungstechnik

Elisabeth Kern
Facherbeich Oecotrophologie

Dennis Niemann
Dezernat P

Tim Wellbrock
Ressort Präsident

Studierende

Cristian Delgado Strack
Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Sarah-Isabelle Fasbender
Fachbereich Chemie

Laura Hermann
Fachbereich Textil- und Bekleidungstechnik

Lucas Weißbeck
Fachbereich Elektrotechnik und Informatik

Impressum

70

Herausgeber

Präsidium der Hochschule Niederrhein
Hochschule Niederrhein
Reinarzstraße 49
47805 Krefeld

Inhaltliche Konzeption und Redaktion

Tim Wellbrock
Judith Duque
Maik Hagen
Referat Hochschulkommunikation

Lektorat

Karla Kaminski
Referat Hochschulkommunikation

Gestaltung

Cristina Lohr
Referat Hochschulkommunikation

Druck

Auflage

750 Stück

Präsidiumsbericht online und barrierefrei

www.hsnr.de/praesidium

Fotos

Judith Duque (Titelbild, S. 5, S. 7, S. 8 u. r., S. 37, S. 38
M. r., S. 67, S. 40)
Ivo Mayr (S. 5, S. 8, S. 10, S. 11, S. 12, S. 15)
Tim Börjesson (S. 17, S. 44 o., S. 42 o. r.))
Theresa Hofmann (S. 19)
Andreas Bischof (S. 20)
Sandy Sperek (S. 21)
Carlos Albuquerque (S. 22, S. 29 o.,)
Christian Sonntag (S. 26, S. 44 u. l.)
Carpus+partner (S. 29 u.)
Tolga Cirik (S. 24)
Thomas Schoger (S. 30)
Antonia Dannenberg (S. 33)
Maik Hagen (S. 31, S. 34, S. 38 o. r., S. 42 u. r. S. 44 u. r.)
Detlef Illgner (S. 38 o. l.)
Handwerkskammer Düsseldorf (S. 38 M.)
Andreas Bischof (S. 38 M. l.)
Thomas Lammertz (S. 38 u. r.)
Detlef Illgner (S. 38 o. l.)
Fachbereich Design (S. 38 u. l.)
Roman Bracht (S. 40 o. r. und u. l.)
S. 42 o. l.
Privat (S.42 u. l.)
S. 44 M.
S. 47



